



WU4070P-2B29
WIU6060P-2P25
WIU6070P-2B33
WIU6070P-2P33

WU6070P-2B45
WU6070P-2P45
WU6078P-2P53
WIU6078P-2P36

WI60179P-2B101
WI60179P-2P101
WS60183P-2B120



INHALT

SICHERHEITSHINWEISE	3
ENTSORGUNG DES GERÄTS	5
STROMANSCHLUSS	6
PRODUKTEIGENSCHAFTEN	7
INSTALLATION	8
Vor Inbetriebnahme	8
Installation des Geräts.....	9
GRUNDLEGENDE Installationsanweisungen.....	10
Anleitung – vollständig integrierter Einbaukühlschrank...	11
Anleitung – Einbaukühlschrank	12
STROMANSCHLUSS	13
TÜRSCHARNIERE UMSETZEN	13
Kippsicherung installieren	14
VERWENDUNG DES GERÄTS	15
VERWENDUNG UND BEDIENUNG – DOPPELZONE	16
Symbole auf dem Display	17
MEHRFACH-TASTEN-Funktion.....	17
VERWENDUNG UND BEDIENUNG – DREI ZONEN	18
Tabelle – Weinarten	30
Wichtige Informationen in Bezug auf die Temperatur	31
REINIGUNG UND PFLEGE	32
Aktivkohlefilter	33
Transport der Einheit	35
STÖRUNGSBEHEBUNG.....	36
REKLAMATIONSRECHT UND SERVICE.....	38

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung eines elektronischen Geräts sind Sie stets zur Einhaltung grundlegender Sicherheitsvorkehrungen verpflichtet, um die Gefahr vor Feuer, Stromschlägen und Personenschäden zu vermeiden, darunter folgende Vorkehrungen:

ZU IHRER SICHERHEIT

Lesen Sie sich die Anweisungen gründlich durch – auch dann, wenn Sie mit dem Gerät bereits vertraut sind.

- Das Gerät ist für die Aufbewahrung von Wein vorgesehen. Nutzen Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung. Von einer abweichenden Verwendung wird aufgrund der Gefahr vor Feuer, Stromschlägen und Personenschäden abgeraten.
- Entspricht den folgenden EU-Normen: Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.
- Entspricht den folgenden IEC-Normen: Der Weinkühlschrank ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen zur Verwendung des Geräts. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Elektrische Geräte sind kein Spielzeug. Gerät stets unzugänglich für Kinder halten. Stromkabel außer Reichweite von Kindern halten. Stromkabel nicht über die Kanten von Tischen oder Küchenbänken hängen lassen.
- Es ist zulässig, dass der Kühlschrank von Kindern zwischen 3 und 8 Jahren befüllt und geleert wird.
- Zur Vermeidung von Stromschlägen Einheit, Kabel oder Stecker nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Stecker abziehen, wenn das Gerät nicht in Verwendung ist oder transportiert oder gereinigt wird.
- Zum Trennen des Geräts vom Stromnetz den Stecker greifen und aus der Steckdose ziehen – niemals am Stromkabel ziehen.
- **WARNUNG:** Gerät von Zündquellen fernhalten. Gerät niemals in der Nähe explosiver oder entzündlicher Dämpfe verwenden.
- Gerät oder dessen Teile niemals in der Nähe von offenen Flamen, Herdplatten oder anderen Wärmequellen platzieren.
- Gerät nicht verwenden, wenn die Leitung oder der Stecker beschädigt sind, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Teile des Geräts verlorengegangen oder beschädigt sind. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es zwecks Vermeidung von Gefahren vom Hersteller oder einem autorisierten Servicezentrum oder einem anderweitigen qualifizierten Techniker ausgetauscht werden.
- Nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwenden, da nicht genehmigte Teile ein Sicherheitsrisiko bergen.
- Gerät auf einer trockenen und ebenen Fläche abstellen.
- Gerät nicht verwendet, wenn der Schrank entfernt wurde oder beschädigt ist.
- Es kann zu Überhitzung oder einer Deformierung des Steckers kommen, wenn der Stecker nicht ordnungsgemäß in der Steckdose sitzt. Zwecks Austauschs von losen oder verschlissenen Steckdosen einen autorisierten Techniker zurateziehen.
- Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen wie Herden, Heizgeräten und Heizkörpern fernhalten.

Sicherheit in Bezug auf Kältemittel

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist FCKW- und HFCKW-frei und enthält eine geringe Menge Isobutan (R600a), das umweltfreundlich, aber brennbar ist. Es schädigt weder die Ozonschicht noch erhöht es den Treibhauseffekt.

Beim Transport und bei der Installation darauf achten, dass der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.

Austretendes Kältemittel ist entzündlich und kann die Augen schädigen.

Im Schadensfall:

- o Von offenem Feuer und funkenerzeugenden Geräte fernhalten.
- o Vom Stromnetz trennen.
- o Mehrere Minuten lang gründlich lüften.
- o Einen autorisierten Servicetechniker zurateziehen.
- Je mehr Kältemittel das Gerät enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem es aufgestellt wird. Wenn Kältemittel in einem kleinen Raum austritt, entsteht Explosionsgefahr.
- Reparaturen dürfen nur von autorisierten Servicetechniker ausgeführt werden.

Belüftung und allgemeine Warnungen

- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen nicht blockieren.
- **WARNUNG:** Zur Beschleunigung des Abtauvorgangs keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte verwenden.
- **WARNUNG:** Kühlleitungen dürfen niemals beschädigt sein.
- **WARNUNG:** Keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen elektrischen Geräte in der für die Aufbewahrung von Lebensmitteln vorgesehenen Kühlkammer verwenden.
- **WARNUNG:** Um Instabilität zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Anweisungen befestigt werden.
- **WARNUNG:** Keine explosiven Stoffe wie etwa Spraydosen, die entzündliche Treibmittel enthalten, im Gerät aufbewahren.
- **WARNUNG:** Sicherstellen, dass das Stromkabel bei der Installation nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- **WARNUNG:** Keine Verlängerungskabel oder Steckdosen hinter dem Gerät verwenden.

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

- Um Schäden zu vermeiden, sollte das Gerät stets von zwei Personen transportiert und installiert werden.
- Gerät niemals mit entzündlichen Flüssigkeiten reinigen, da entsprechende Dämpfe Brand- und Explosionsgefahr bergen.
- Gerät niemals mit nassen Händen ein- oder ausschalten.
- Es wird empfohlen, eine separate Stromversorgung für das Gerät bereitzustellen.
- Sofern das Gerät mit einem Schloss gestaltet ist, darf der Schlüssel nicht in der Nähe des Geräts oder in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Bei Verlust der Gebrauchsanweisung kann eine digitale Kopie beim Händler vor Ort und beim Hersteller angefordert werden.

GEFAHRENHINWEIS! Es besteht die Gefahr, dass Kinder im Weinkühlschrank eingeklemmt werden. Vor der Entsorgung Ihres alten Weinkühlschranks:

- Tür demontieren.
- Regalböden im Weinkühlschrank lassen, damit Kinder nicht leicht in den Schrank klettern können.
- Die Entsorgung des Weinkühlschranks darf nur bei einer autorisierten Servicestelle erfolgen.

Um die Gefahr vor Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu mindern, muss das Gerät vor der Wartung und Pflege durch Abziehen des Steckers vom Stromnetz getrennt werden.

ENTSORGUNG DES GERÄTS

Verpackung des Geräts ordnungsgemäß entsorgen. Sicherstellen, dass Kunststoffverpackungen, Beutel usw. **auf verantwortliche Weise entsorgt** und **außer Reichweite von Säuglingen und kleinen Kinder gehalten werden – Erstickungsgefahr!**

Kühlschrank **fachgerecht und umweltfreundlich** und gemäß den örtlich geltenden Regeln und Gesetzen entsorgen. Diese Anweisung bezieht sich sowohl auf Altgeräte als auch auf diese Einheit, wenn diese das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.

WARNHINWEIS:

Alte und ausgediente Geräte sind zwecks Vermeidung von Gefahren vor der Entsorgung unbrauchbar zu machen. Dies kann auf folgende Weise erfolgen:

- Türen entfernen
- Stecker entfernen
- Stromkabel durchschneiden
- Verriegelungen (Schnappverschlüsse) und Riegel entfernen oder zerstören

Dadurch wird verhindert, dass sich **Kinder beim Spielen versehentlich einsperren** (Erstickungsgefahr) oder anderweitigen Gefahren ausgesetzt sind.

Gerät nicht auf einer Mülldeponie entsorgen, da die Isolierung (Cyclopentan) und das Kältemittel (R600a) brennbar sind.



Entsorgungsanleitung:

- Gerät nicht im normalen Hausmüll entsorgen.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Rückseite oder Unterseite des Geräts, darf nicht beschädigt werden.
- Das Symbol auf Produkt und Verpackung deutet darauf hin, dass dieses Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf, sondern bei einer Recyclingstelle für elektrische und elektronische Abfälle abzugeben ist.
- Durch die fachgerechte Entsorgung des Produkts tragen Sie zum Schutz von Umwelt und Mensch bei. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann für Mensch und Umwelt schädlich sein.
- Nähere Informationen zur fachgerechten Wiederverwendung des Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, der Müllabfuhr oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

STROMANSCHLUSS

Folgendes gilt für das Vereinigte Königreich, Irland, Hongkong und Singapur:

Sicherstellen, dass die auf dem Produkt angegebene Spannung der Versorgungsspannung entspricht.

Dieses Produkt ist mit einem 13-A-Stecker gemäß der Norm BS1363 ausgestattet.

Bitte Folgendes beachten, wenn der Stecker ungeeignet ist oder ausgetauscht werden muss:

WARNHINWEIS: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

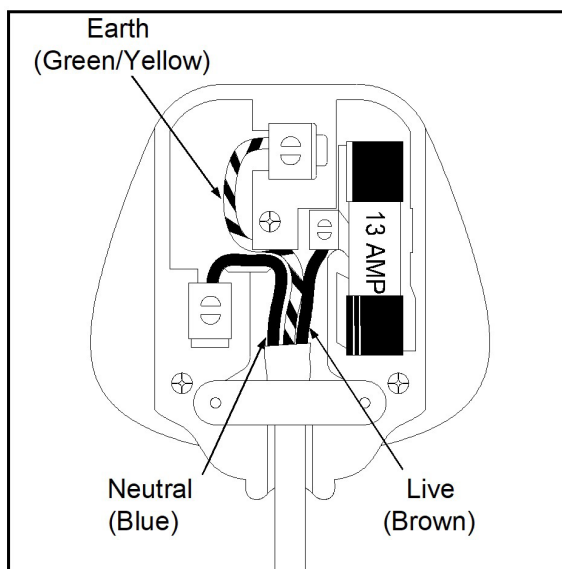
Wichtig:

Die Leiter des Stromkabels sind farblich wie folgt gekennzeichnet:

GRÜN/GELB – ERDLEITER

BLAU – NEUTRALLEITER

BRAUN – PHASENLEITER



Dieses Gerät ist mit einem Stecker mit einer 13-A-Sicherung ausgestattet. Wenn diese herauspringt, ist sie gegen eine ASTA-genehmigte Sicherung (gemäß BS1362) mit demselben Amperewert auszutauschen.

Wenn der Stecker ausgetauscht werden muss (beschädigt oder nicht mit der Steckdose kompatibel), ist der ursprüngliche Stecker zu entfernen und durch einen Stecker eines passenden Typs zu ersetzen. Alten Stecker fachgerecht entsorgen.

Die Farben der Leiter im Stromkabel dieses Geräts entsprechen möglicherweise nicht den Farbmarkierung Ihres Steckers. In diesem Fall Folgendes beachten:

GRÜN/GELB ist der **ERDLEITER** und ist mit dem mit „E“, dem Erdungssymbol  oder der Farbe **GRÜN** oder **GRÜN/GELB** markierten Anschluss zu verbinden.

BLAU ist der **NEUTRALLEITER** und ist mit dem mit „N“ oder der Farbe **SCHWARZ** markierten Anschluss zu verbinden.

BRAUN ist der **PHASENLEITER** und ist mit dem mit „L“ oder der Farbe **ROT** markierten Anschluss zu verbinden.

Stets sicherstellen, dass der Stecker ordnungsgemäß in der Steckdose sitzt.

Im Zweifelsfall einen autorisierten Elektriker kontaktieren, der die Arbeit für Sie durchführen kann.

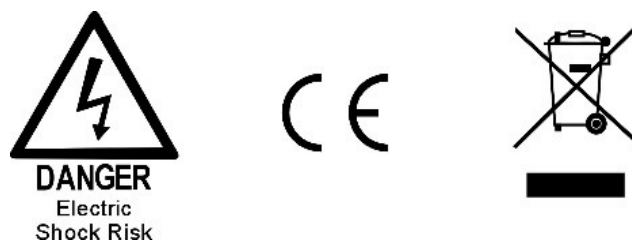
Dieses Produkt entspricht allen gesetzlichen Sicherheitsnormen.

NICHT SCHALTBARER NETZSTECKER

Wenn Ihr Gerät mit einem nicht schaltbaren Netzstecker ausgestattet ist, enthält dieser eine Sicherung, deren Amperewert entweder auf der Unterseite des Steckers oder auf dem Sicherungshalter angegeben ist. Im Falle eines Austauschs ist eine ASTA-genehmigte Sicherung (gemäß BS1362) mit demselben Amperewert zu verbauen.

Im Fall eines Verlusts des Sicherungsdeckels darf der Stecker nicht verwendet werden, bevor ein neuer Deckel von einem autorisierten Lieferanten für Elektrogeräte bezogen wurde.

Wenn der Stecker entsorgt werden muss, diesen vom Stromkabel abschneiden und fachgerecht entsorgen. Niemals versuchen, den Stecker wiederzuverwenden oder in eine Steckdose einzusetzen, da hohe Stromschlaggefahr besteht.



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Eingebaut oder freistehend mit einer, zwei oder drei **Temperaturzonen** (modellabhängig).
- **Stufenlose elektronische Temperaturregelung** mit **digitalem Display** und **SMARTLIGHT-Touchpanel**.
- Die Temperatur kann zwischen **5 und 20 °C** (41 und 68 °F) in beiden Kammern eingestellt werden und entweder in Fahrenheit oder Celsius angezeigt werden.
- Kann auf **Langzeittemperatur** oder eine spezifische **Serviertemperatur** für Rot-, Weiß- oder Schaumweine eingestellt werden.
- **Kühlung** und **Erwärmung** zum Aufrechterhalten der perfekten Lager- und/oder Servierbedingungen.
- Die dynamische **Kompressorkühlung** gewährleistet die Luftzirkulation und gleichmäßige Verteilung von Temperatur und Feuchtigkeit.
- **Sanfte LED-Innenbeleuchtung** mit Ein-/Aus-Schalter – Funktionsmodus und Präsentationsmodus.
- **Einstellbare Helligkeit** für Display und Innenbeleuchtung.
- **Warnsystem** bei Türöffnen und Funktionsfehlern.
- **Sabbat-Modus**, der die Beleuchtung an bestimmten religiösen Feiertagen ausgeschaltet hält.
- **Temperaturerinnerungsfunktion** – bei einer Unterbrechung der Stromzufuhr (Stromausfall, Durchbrennen der Sicherung usw.) und darauffolgender Wiederherstellung wird die voreingestellte Temperatur wiederaufgenommen.
- **Automatische Abtaufunktion**, wobei das Kondenswasser verdampft wird.

- **Umsetzbare gehärtete hellgraue Tür** mit Doppel- oder Dreifachverglasung, die Ihren Wein vor UV-Licht schützt und für eine elegante Präsentation mit minimaler Kondensation und geringem Geräuschpegel sorgt.
- Der **mattschwarz lackierte Stahlrahmen** und **das Interieur aus schwarzem Kunststoff** sorgen dafür, dass das Produkt lange funktioniert und stabil bleibt.
Die schwarze Innenverkleidung verhindert das übermäßige Eindringen von Licht, das den Reifeprozess beeinträchtigen kann.
- **Umweltfreundliche/s Kältemittel** und **Schaumisolierung**.

Zusätzliches Zubehör für ausgewählte Modelle:

- **Glastür** mit Rahmen und Griff aus Edelstahl.
- **Ausziehbare und verstellbare Massivholzböden**, die beim Lagern von Flaschen in unterschiedlichen Größen für **maximale Flexibilität** sorgen.
- **Verriegelungssystem** mit Schlüsseln.
- **Feuchtigkeitsregelung** (Humidity Box).
- **Aktivkohlefilter** für die Luftreinigung.

HINWEIS: Funktionen und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INSTALLATION

Vor Inbetriebnahme

- Sämtliche (äußere und innere) Verpackung entfernen. Inneren Oberflächen mit lauwarmem Wasser und einem weichen Tuch reinigen. Bei Lieferung kann ein Restgeruch in der Einheit vorliegen, der jedoch mit dem Kühlprozess verschwindet.
- Gerät vor dem Anschluss an die Stromversorgung mindestens 24 Stunden lang aufgestellt lassen. Dadurch wird Fehlern im Kühlsystem vorgebeugt, die gegebenenfalls während des Transports aufgetreten sind, und gewährleistet, dass das Öl zurück in den Kompressor fließt. Es wird empfohlen, in diesem Zeitraum die Kühltür zum Ablassen eventueller Restgerüche geöffnet zu halten.
- Je nach Anbringung der Scharniere lässt sich sowohl an der linken als auch rechten Seite öffnen. Ab Werk sind die Scharniere auf der rechten Seite angebracht (Tür lässt sich auf der linken Seite öffnen). Leisten Sie den Anweisungen im Abschnitt „Türscharniere umsetzen“ Folge, wenn der Schrank stattdessen auf der rechten Seite geöffnet werden soll.
- Falls erforderlich Griff an der Tür montieren.

Installation des Geräts

- Je nach Modell sind die Geräte für den Einbau, als integrierte Installation (Einbau in Küchenfront) oder als freistehende Version konzipiert. Modelle, die als freistehende Version konzipiert sind, können nicht als Einbaueinheiten installiert werden.
- **WARNUNG:** Gerät nicht im Außenbereich installieren. Die Einheit ist ausschließlich für die Verwendung im Innenbereich vorgesehen.
- **WARNUNG:** Gerät nicht in einem Waschraum oder anderen feuchten Bereichen installieren.
- Gerät auf einem Boden oder einer Fläche installieren, die für den vollständig beladenen Schrank ausgelegt ist. Zum Nivellieren der Einheiten die vorderen Stützfüße der Einheit anpassen.
- Bei freistehender Installation wird empfohlen, einen Abstand von 100 mm zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand einzuhalten, um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten. Dies trägt zur Kühlung des Kompressors und Kondensators bei und spart Energie.
Bei der Einbauinstallation müssen auf jeder Seite und oben mindestens 5 mm Platz gelassen werden, um Zugang für Wartungsarbeiten und Belüftung zu gewährleisten. Die Belüftungsöffnung an der Vorderseite des Geräts darf niemals blockiert oder zugedeckt werden.
- Gerät bei der Platzierung vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen (Herde, Heizgeräte und Heizkörper) fernhalten. Direkte Sonneneinstrahlung kann die Acrylbeschichtung angreifen, während Wärmequellen in der Nähe der Stromverbrauch erhöhen. Umgebungen mit extremer Kälte können sich ebenfalls negativ auf die Leistung des Geräts auswirken.
- Gerät an eine separate und leicht zugängliche Steckdose anschließen. Bei Fragen zum Stromanschluss und/oder zur Erdung einen autorisierten Elektriker oder ein genehmigtes Servicezentrum kontaktieren.
- Das Gerät muss gemäß mit den staatlichen und örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen, Sanitär-, Wasser- und Abwasseranschlüsse installiert werden.
- **WICHTIG: HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT** In Phasen, in denen hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, kann sich Kondensat an der Außenseite der Glastür bilden. Dieses verschwindet, wenn die Luftfeuchtigkeit sinkt.
Um Kondensbildung zu verhindern, wird empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten, trockenen und/oder klimatisierten Raum zu installieren oder den **ANTI-KONDENSAT-MODUS** (falls verfügbar) zu aktivieren.

HINWEIS: Der Weinkühlschrank muss so aufgestellt werden, dass der Stecker leicht zugänglich ist.

GRUNDLEGENDE INSTALLATIONSANWEISUNGEN

Sicherstellen, dass das Lüftungsgitter an der Vorderseite während der Installation nicht blockiert wird.

Die Einheit ist so gestaltet, dass sie unter Tischplatten mit einer Höhe zwischen 820 und 890 mm passt. Das höhenverstellbare Lüftungsgitter verwenden, um zu gewährleisten, dass die Füße von der Vorderseite aus nicht sichtbar sind.

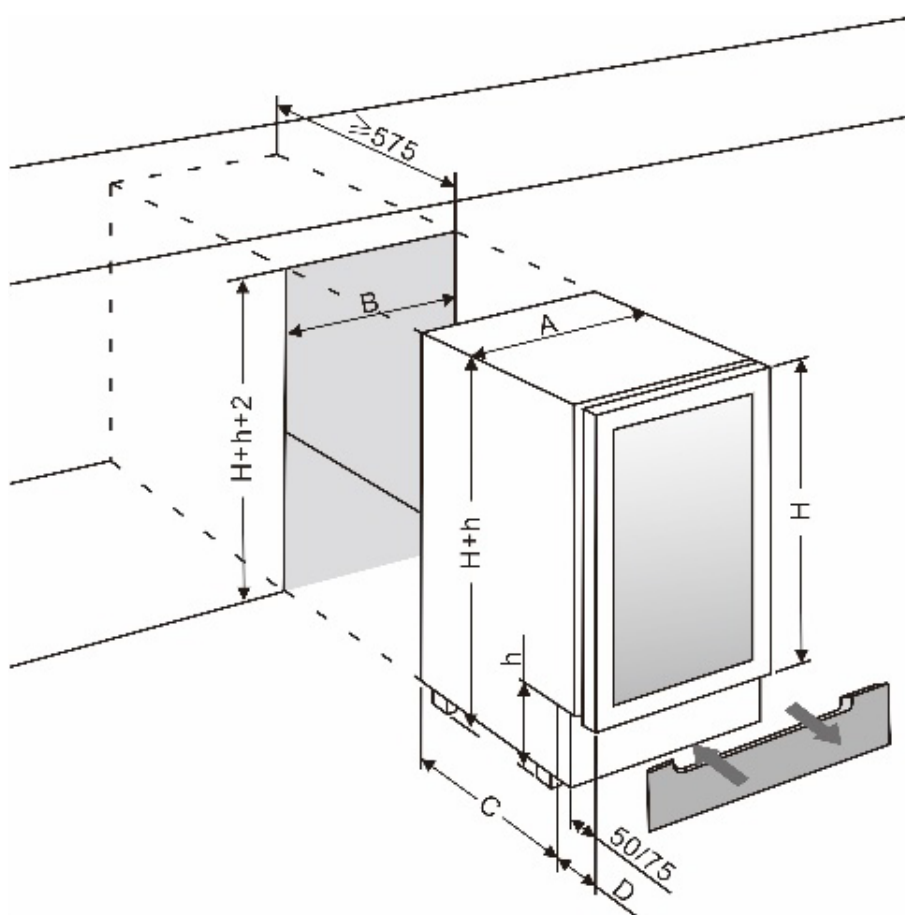
Schrauben aus dem verstellbaren Lüftungsgitter entfernen, Gitter in die gewünschte Höhe bringen und Schrauben zum Arretieren des Gitters wieder festziehen.

Wenn die Einheit in eine Küchenzeile mit Sockel integriert werden soll, müssen die Belüftungsöffnungen im Sockel einen Durchsatz von 300 cm² aufweisen.

Lüftungsgitter entfernen, damit die warme Luft ungehindert entweichen kann.

Wenn die Belüftung nicht ungehindert erfolgt, ist eine höhere Geräteleistung erforderlich, wodurch der Stromverbrauch steigt.

HINWEIS: Wenn das Gerät in einer Nische installiert werden soll, ist sicherzustellen, dass das Stromkabel nicht eingeklemmt wird.



	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)
40 cm Breite	395	400	440	115
60 cm Breite	595	600	440	115

HINWEIS:

- Je nach Modell kann die Höhe **H** 700, 780 oder 796 mm betragen.
- Je nach Modell kann die Höhe **h** 80, 100 oder 120 mm betragen.
- Die maximal einstellbare Standardhöhe für den Sockel beträgt 70 mm.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Stützbeine eine größere Höhenverstellbarkeit erfordern.

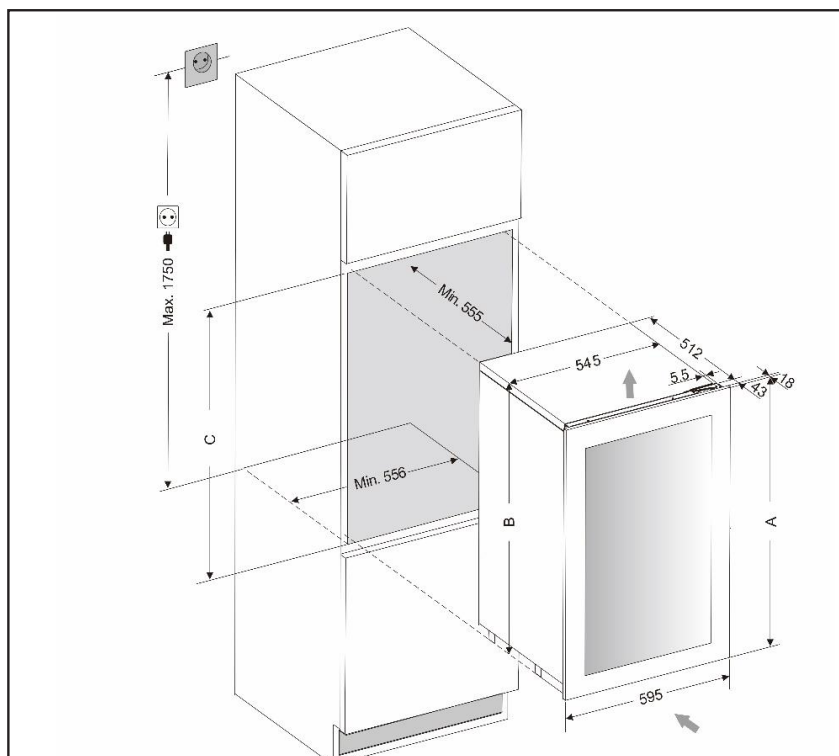
ANLEITUNG – VOLLSTÄNDIG INTEGRIERTER EINBAUKÜHLSCHRANK

GEFAHR FOR SCHÄDEN!

Der Weinkühlschrank ist einer länglichen Glastür gestaltet und darf niemals senkrecht platziert werden.

- Hinter dem Gerät entsteht warme Luft.
- Die Einheit ist mit einem integrierten Belüftungssystem gestaltet, das automatisch warme Luft verbreitet.
- Der Lufteinlass befindet sich unter der Tür des Geräts, die Entlüftung erfolgt oben an der Tür*.
- Lufteinlass und -auslass dürfen niemals blockiert oder zugedeckt werden.
- Diese Bereiche sind regelmäßig von Staub zu befreien.

Nach der Installation sicherstellen, dass sich die Tür des Geräts ordnungsgemäß öffnen und schließen lässt.



Nischenöffnung	A (mm)	B (mm)	C (mm)
70 cm H	700	664	666–671
78 cm H	780	738	740–745
80 cm H	796	758	760–765
178 cm H	1784	1771	1773–1778

* Spezifische Maße siehe Ende der Gebrauchsanweisung, Seite 39–47

WARNHINWEIS:

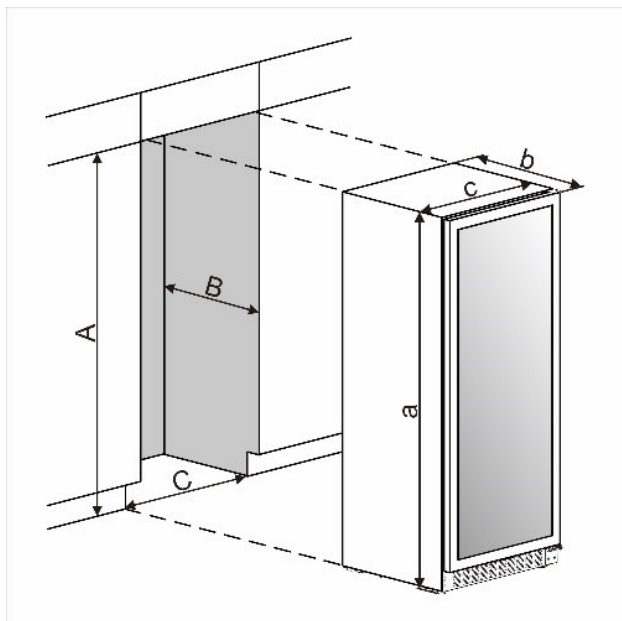
Wenn die angegebenen Belüftungsöffnungen nicht gewährleistet sind, wird der Kompressor öfter und über längere Zeiträume betrieben. Dies führt zu:

- Erhöhtem Stromverbrauch
- Höherer Betriebstemperatur des Kompressors und somit zu möglichen Schäden am Kompressor

Daher ist es entscheidend, die für die Belüftung vorgegebenen Abstände einzuhalten.

ANLEITUNG – EINBAUSCHRANK

Sicherstellen, dass das Lüftungsgitter auf der Vorderseite durch die Installation nicht blockiert wird. Sicherstellen, dass sich die Tür in der gewählten Einbaulage richtig öffnen und schließen lässt.



	a (mm)	b (mm)	c (mm)
183	1830	575	595

HINWEIS:

Um einen ordnungsgemäßen Zugang für die Wartung eine ordnungsgemäße Belüftung zu gewährleisten, muss

- A mindestens 5 mm größer als a sein
- B mindestens 5 mm größer als b sein
- C mindestens 5 mm größer als c sein
- Bei der vollständigen Integration in eine Ebene sind 3 zusätzliche mm Türfreiheit für Maß C erforderlich.

STROMANSCHLUSS

WARNHINWEIS:

Eine Fehlanwendung geerdeter Stecker kann Stromschlaggefahr bergen. Beschädigte Stromkabel sind von einem qualifizierten Elektriker oder einem autorisierten Servicezentrum auszutauschen.

- Die gesamte Elektroinstallation muss von einer qualifizierten und kompetenten Fachkraft gemäß den örtlichen und nationalen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Sicherstellen, dass die auf dem Produkt angegebene Spannung der Versorgungsspannung entspricht.
- Gerät an einen separaten Stromkreis mit mindestens 13 A anschließen.
- Der Anschluss muss über eine separate Steckdose mit gut zugänglichem Ein-/Aus-Schalter erfolgen.
- Für zusätzliche Sicherheit wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30 mA zu installieren.
- Steckdose und den Stromkreis von einem qualifizierten Elektriker überprüfen lassen, um eine ordnungsgemäße Erdung sicherzustellen.

HINWEIS:

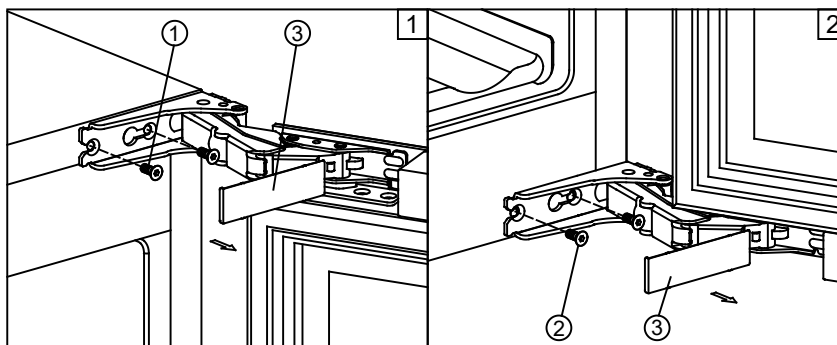
- In Gebieten mit häufigen Blitzeinschlägen empfiehlt sich die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- Kein Verlängerungskabel verwenden, da dieses keine ausreichende Sicherheit bietet (z. B. Überhitzungsgefahr).
- Das Gerät darf nicht an einen Wechselrichter angeschlossen und nicht mit einem Steckeradapter verwendet werden, da dies zu Schäden an der elektronischen Einheit führen kann.
- Das Stromkabel muss sicher hinter dem Gerät verstaut werden und darf nicht lose herunterhängen oder ungeschützt sein.

WARNHINWEIS: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

TÜRSCHARNIERE UMSETZEN

Auf Wunsch ist es möglich, die Türaufhängung des Schrankes auf die andere Seite zu verlegen.

Hierzu folgende Schritte befolgen:



WARNHINWEIS Äußerst vorsichtig mit den Gelenkscharnieren umgehen. Das Scharnier ist selbstschließend und es gibt mehrere Quetschstellen, die vor Abschluss der Installation des Geräts eine Gefahr darstellen.

1. Abdeckkappen (3) entfernen, anschließend die vier Schrauben (1) und (2) abschrauben, um die Glastür zu demontieren.
 - o Glastür beim Entfernen der Schrauben gut festhalten.
 - o Tür auf einer gepolsterten Oberfläche ablegen, um Schäden zu vermeiden.
2. Abdeckkappen an der linken Seite des Schanks entfernen und damit die Schraubenlöcher auf der rechten Seite abdecken.
3. Glastür um 180° wenden und auf der gegenüberliegenden Seite montieren.
 - o Sicherstellen, dass die Tür eben sitzt, anschließend Schrauben festziehen.

KIPPSICHERUNG INSTALLIEREN

Um das Risiko eines Umkippen des Geräts aufgrund von unsachgemäßer Verwendung oder falscher Beladung zu minimieren, muss das Gerät mit der Kippsicherung gesichert werden (falls Ihr Modell mit einer solchen ausgestattet ist).

Installationsanleitung:

Kippsicherung wie in der Abbildung gezeigt auf dem Boden platzieren. Die Halterung kann auf der linken Seite montiert werden.

Platzierung der 4 Löcher der Kippsicherung am Boden markieren.

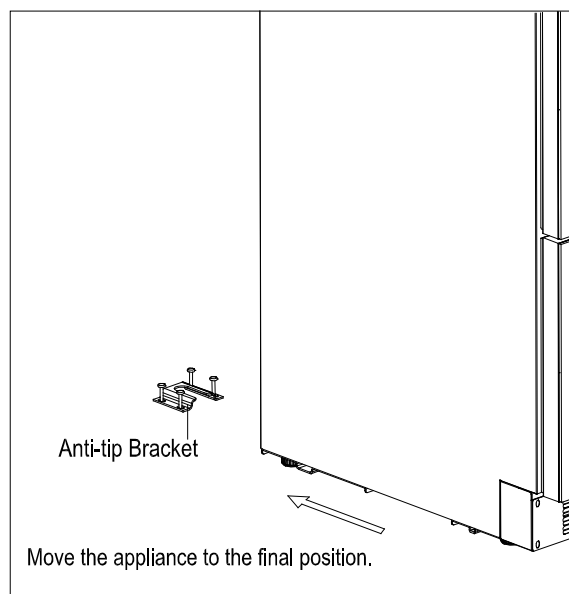
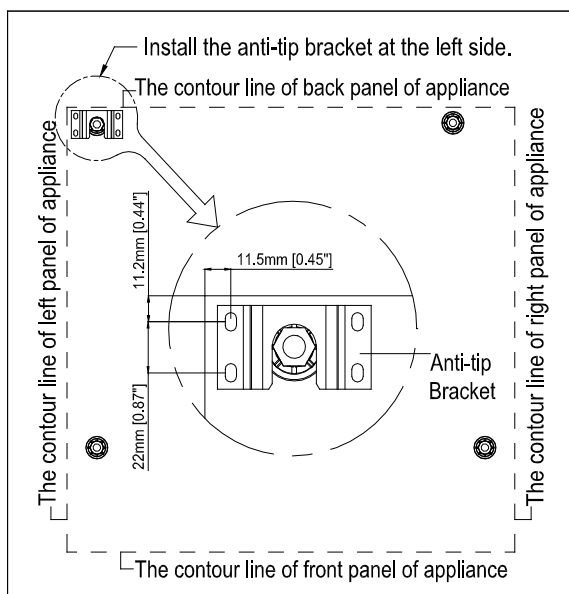
Betonbohrer 8 mm / 5/16" verwenden und Kunststoffdübel in die Löcher einsetzen.

Halterung mit den Schrauben am Boden befestigen.

Gerät an die richtige Stelle rücken und sicherstellen, dass der Fuß in die Kippsicherung greift.

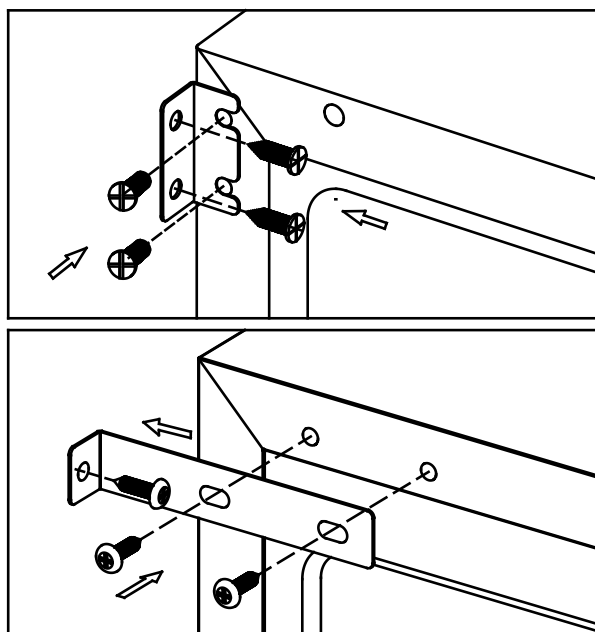
HINWEIS:

Bei einer Verlegung des Geräts Halterung entfernen und am neuen Installationsort montieren.



GERÄT BEFESTIGEN

Abdeckkappen auf der gegenüberliegenden Seite des Scharniers entfernen und Gerät in der Nische durch Anziehen der Schrauben in der Montagehalterung befestigen, sofern das Gerät damit ausgestattet ist.



VERWENDUNG DES GERÄTS

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei bestimmten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild vermerkt.

Wenn das Gerät in Umgebungen platziert wird, in denen die Temperatur über längere Zeiträume außerhalb der angegebenen Grenzen liegt, kann sich dies auf den Betrieb auswirken.

Beispielsweise können extreme Kälte oder Hitze zu Temperaturschwankungen in der Kammer und somit dazu führen, dass die Einheit den Temperaturbereich zwischen 5 und 20 °C (41 bis 68 °F) nicht aufrechterhalten kann.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 bis +32°C
N	+16 bis +32°C
ST	+16 bis +38°C
T	+16 bis +43°C

HINWEIS:

Eine Einheit ohne Heizfunktion steigert nur dann die interne Temperatur, wenn die Umgebungstemperatur geringer als die Solltemperatur ist.

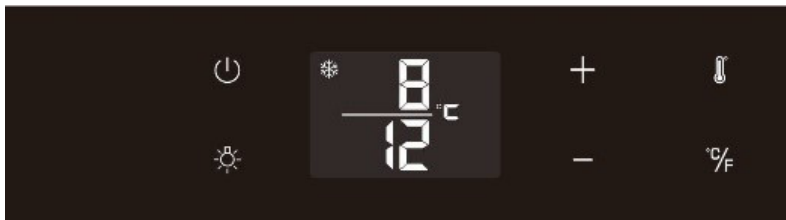
HINWEIS:

Wenn das Gerät zum ersten Mal verwendet wird oder wenn es nach einer längeren Zeit ohne Strom neu gestartet wird, kann es zu einem geringfügigen Temperaturunterschied zwischen der von Ihnen eingestellten Temperatur und der auf dem LCD-Display angezeigten Temperatur kommen. Dies ist normal und beruht auf der Startdauer des Geräts. Nach ein paar Stunden Betriebszeit stabilisiert sich die Temperatur.

- Wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird, die Stromversorgung fehlschlägt oder abgeschaltet wird, kann es erst nach 3 bis 5 Minuten wieder eingeschaltet werden. Ein versuchter Neustart innerhalb dieses Zeitraums bleibt erfolglos.

VERWENDUNG UND BEDIENUNG – DOPPELZONE

Bedienung der Einheit



Ein-/Ausschalten

Gerät ausschalten: Schaltfläche (⏻) drücken und 5 Sekunden lang halten, bis das Temperaturdisplay erlischt.

Gerät einschalten: Schaltfläche (⏻) drücken und 1 Sekunden lang halten, bis das Temperaturdisplay aufleuchtet.

°F/°C-Umsch^{°C}/°F

Hier kann ausgewählt werden, ob die Temperatur in Fahrenheit (°F) oder Celcius (°C) angezeigt werden soll.

BELEUCHTUNG

Innenbeleuchtung ein- oder ausschalten: Schaltfläche () drücken und 5 Sekunden lang halten.

AUF+

Temperatur um 1 °C oder 1 °F steigern.

AB—

Temperatur um 1 °C oder 1 °F senken.

Einstellungsumschalter

Hier kann zwischen einzustellender Temperatur und Luftfeuchtigkeit umgeschaltet werden.

Symbole auf dem Display

-  Anzeige von Temperatur und Fehlercodes für die obere/linke Zone.
-  Anzeige von Temperatur und Fehlercodes für die untere/rechte Zone.
-  Der Kompressor ist eingeschaltet.
-  Die Heizfunktion ist aktiviert.
-  Abtaumodus.
-  DynaClima-Modus.
- DEMO** Eco Demo-Modus.
-  Die Innenbeleuchtung ist im Präsentationsmodus.
-  Warnhinweis.
-  Alarmton aktiviert.

MEHRFACH-TASTEN-FUNKTION (MULTI-KEY FUNCTION)

Zum Ausführen dieses Modus:

Die erste Schaltfläche leicht drücken und halten.

Die nächste Schaltfläche drücken und zusammen mit der ersten Taste 5 Sekunden lang halten.

Anschließend beide Schaltflächen loslassen.

Einstellung der Temperaturregelung

Die Einheit ist mit zwei unabhängigen Temperaturzonen gestaltet. Die Temperatur in beiden Zonen kann zwischen 5 und 20 °C (41 und 68 °F) eingestellt werden.

Die Einheit kann als Weinschrank zum Reifen von Wein oder als Lagerschrank für Wein verwendet werden:

Zum Reifen von Wein wird eine Temperatur zwischen 11 und 14 °C (52 und 57 °F) in allen Zonen empfohlen.

Zum Lagern von Wein werden folgende Temperaturen empfohlen:
5 bis 10 °C (41 bis 50 °F) – ideal für Champagner und Weißwein.
15 bis 20 °C (58 bis 68 °F) – ideal für Rotwein.

Nach erstmaligem Anschluss an das Stromnetz startet der Kühlschrank automatisch mit den Werkseinstellungen:

OBERE/LINKE Temperaturzone: 8 °C (46 °F)

UNTERE/RECHTE Temperaturzone: 12 °C (54 °F)

Temperatur einstellen:

Einstellungsumschalter drücken,  bis die Temperaturanzeige zu blinken beginnt.
Schaltflächen **AUF** und **AB** nutzen, um die Solltemperatur für die jeweilige Zone einzustellen.
Beim erstmaligen Betätigen einer Schaltfläche zeigt das Display die zuletzt eingestellte Temperatur an.

- **WICHTIG:** Bei Systemen ohne Twin Wine Conditioning System muss die Temperatur in der UNTEREN Temperaturzone immer genauso hoch oder höher sein als in der OBEREN Temperaturzone.
- Die Temperatur erhöht sich um 1 °C/1 °F mit einem Druck auf die Schaltfläche **AUF** und verringert sich um 1 °C/1 °F mit einem Druck auf die Schaltfläche **AB**. Während des Einstellvorgangs blinkt das Display.

Das Display blinkt, während die Änderungen vorgenommen werden.

- Die eingestellte Temperatur blinkt nach dem Einstellen fünf Sekunden lang auf dem Display. Anschließend zeigt das Display wieder die aktuelle Innentemperatur an.

Anzeige der Solltemperatur zu einem beliebigen Zeitpunkt:

Auf den Einstellungsumschalter drücken.

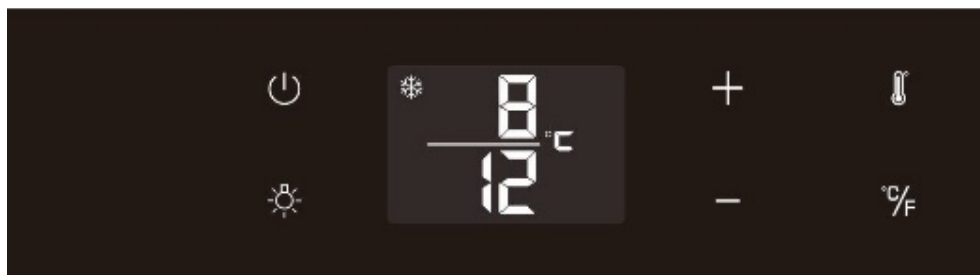
Die Solltemperatur wird 5 Sekunden lang blinkend angezeigt.

Anschließend zeigt das Display wieder die Ist-Temperatur in der Zone an.

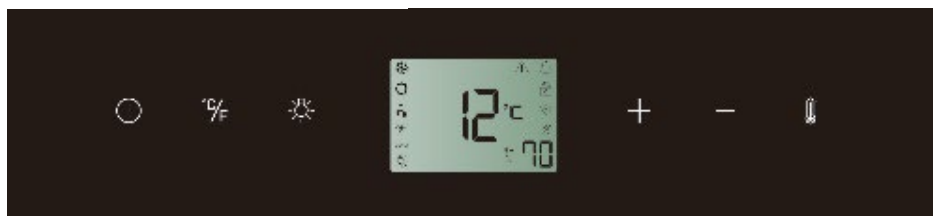
VERWENDUNG UND BEDIENUNG – DREI ZONEN

Touchpanel für die Einheit

Oberes Touchpanel



Unteres Touchpanel



Die Einheit verfügt über zwei Kontroll- und Steuereinheiten:

Über die obere Kontrolleinheit wird die obere und mittlere Kammer gesteuert.

Über die untere Kontrolleinheit wird die untere Kammer gesteuert.

Ein-/Ausschalten

Gerät ausschalten: Schaltfläche (⏻) drücken und 5 Sekunden lang halten, bis das Temperaturdisplay erlischt.

Gerät einschalten: Schaltfläche (⏻) drücken und 1 Sekunden lang halten, bis das Temperaturdisplay aufleuchtet.

- Die beiden Kontrolleinheiten lassen sich unabhängig voneinander ein- und ausgeschalten.

°F/°C-Umschalter

Hier kann ausgewählt werden, ob die Temperatur in Fahrenheit (°F) oder Celcius (°C) angezeigt werden soll.

- Die Temperatureinheit für die beiden Kontrolleinheiten kann separat ausgewählt werden.

BELEUCHTUNG

Innenbeleuchtung ein- oder ausschalten: Schaltfläche (💡) drücken und 5 Sekunden lang halten.

- Die Beleuchtung für die beiden Kontrolleinheiten lässt sich separat ein- und ausschalten.

AUF+

Temperatur um 1 °C oder 1 °F steigern.

AB—

Temperatur um 1 °C oder 1 °F senken.

Einstellungsumschalter

Hier kann zwischen einzustellender Temperatur und Luftfeuchtigkeit umgeschaltet werden.

Symbole auf dem Display

 Anzeige von Temperatur und Fehlercodes für die obere/linke Zone.

 Anzeige von Temperatur und Fehlercodes für die mittlere Zone.

 Anzeige von Temperatur und Fehlercodes für die untere/rechte Zone.

 Der Kompressor ist eingeschaltet.

 Die Heizfunktion ist aktiviert.

 Abtaumodus.

 DynaClima-Modus.

DEMO Eco Demo-Modus.

 Die Innenbeleuchtung ist im Präsentationsmodus.

 Warnhinweis.

 Alarmton aktiviert.

MEHRFACH-TASTEN-FUNKTION (MULTI-KEY FUNCTION)

Zum Ausführen dieses Modus:

Die erste Schaltfläche leicht drücken und halten.

Die nächste Schaltfläche drücken und zusammen mit der ersten Taste 5

Sekunden lang halten.

Anschließend beide Schaltflächen loslassen.

Einstellung der Temperaturregelung

Die Einheit ist mit drei unabhängigen Temperaturzonen gestaltet. Die Temperatur in allen Zonen kann zwischen 5 und 20 °C (41 und 68 °F) eingestellt werden.

Die Einheit kann als Weinschrank zum Reifen von Wein oder als Lagerschrank für Wein verwendet werden:

Zum Reifen von Wein wird eine Temperatur zwischen 11 und 14 °C (52 und 57 °F) in allen Zonen empfohlen.

Zum Lagern von Wein werden folgende Temperaturen empfohlen:

5 bis 10 °C (41 bis 50 °F) – ideal für Champagner und Weißwein.

15 bis 20 °C (58 bis 68 °F) – ideal für Rotwein.

Nach erstmaligem Anschluss an das Stromnetz startet der Kühlschrank automatisch mit den Werkseinstellungen:

Obere Temperaturzone: 8 °C (46 °F)

Mittlere und untere Temperaturzone: 12 °C (54 °F)

Temperatur einstellen:

Einstellungsumschalter drücken,  bis die Temperaturanzeige zu blinken beginnt. Schaltflächen **AUF** und **AB** nutzen, um die Solltemperatur für die jeweilige Zone einzustellen. Beim erstmaligen Betätigen einer Schaltfläche zeigt das Display die zuletzt eingestellte Temperatur an.

- Die Temperatur steigt um 1 °C/1 °F bei Betätigen der Schaltfläche **AUF** und sinkt um 1 °C/1 °F bei Betätigen der Schaltfläche **AB**. Während des Einstellvorgangs blinkt das Display.

Das Display blinkt, während die Änderungen vorgenommen werden.

- Nach dem Einstellen der Temperatur wird die aktuelle Innentemperatur für die jeweilige Temperaturzone auf dem Display angezeigt.

Anzeige der Solltemperatur zu einem beliebigen Zeitpunkt:

Auf den Einstellungsumschalter drücken. 

Die Solltemperatur wird 5 Sekunden lang blinkend angezeigt.

Anschließend zeigt das Display wieder die Ist-Temperatur in der Zone an.

EINSTELLUNGSMODUS

Bestimmte Funktionen des Weinkühlschranks können im Einstellungsmodus angepasst werden.

Bei Modellen mit drei Temperaturzonen muss der Einstellungsmodus für die beiden Kontrolleinheiten separat aktiviert werden.

Öffnen und Verlassen des Einstellungsmodus:

Schaltfläche **AUF** 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Wenn keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden, verlässt die Einheit nach etwa 1 Minute automatisch den Einstellungsmodus.

Wahl der Temperatureinheit:

1. Schaltfläche **AUF** leicht drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Einstellungsmodus zu wechseln.
2. Schaltflächen **AUF** und **AB** verwenden, um zwischen Fahrenheit (°F) und Celsius (°C) umzuschalten.
3. Schaltfläche **AUF** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Wahl zu bestätigen.

Helligkeit des Displays

1. Schaltfläche **AUF** leicht drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Einstellungsmodus zu wechseln. Anschließend einmal die Schaltfläche **AN/AUS** drücken.
2. Schaltflächen **AUF** und **AB** verwenden, um die Helligkeit des Displays bei geschlossener Tür zu ändern:
d0: Display ist aus
d1: Minimal (Standardeinstellung)
d2: Mittel
d3: Maximal (gleiche Intensität wie bei geöffneter Tür)
3. Schaltfläche **AUF** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Wahl zu bestätigen.

Innenbeleuchtung – Helligkeit

1. Schaltfläche **AUF** leicht drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Einstellungsmodus zu wechseln. Anschließend zweimal die Schaltfläche AN/AUS drücken.
2. Schaltflächen **AUF** und **AB** nutzen, um die Helligkeit der Innenbeleuchtung bei geschlossener Tür zu ändern:
L0: Licht ist sowohl bei geöffneter als auch geschlossener Tür ausgeschaltet.
L1: Minimal.
L2: Mittel.
L3: Maximal (Standardeinstellung, gleiche Intensität wie bei geöffneter Tür).
3. Schaltfläche **AUF** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Wahl zu bestätigen.

Lüftermodus (Fan Mode)

1. Schaltfläche **AUF** leicht drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Einstellungsmodus zu wechseln. Anschließend dreimal die Schaltfläche AN/AUS drücken.
2. Lüftermodus über die Schaltflächen **AUF** und **AB** einstellen:
F0: Ruhemodus/Energiesparmodus (Standardeinstellung).
F1: DynaClima-Modus – halbe Zeit.
F2: DynaClima-Modus – ganze Zeit.
3. Schaltfläche **AUF** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Wahl zu bestätigen.

Akustische Signale (Audible Tones)

1. Schaltfläche **AUF** leicht drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Einstellungsmodus zu wechseln. Anschließend viermal die Schaltfläche **AN/AUS** drücken.
2. Toneinstellungen über die Schaltflächen **AUF** und **AB** vornehmen:
S0: Schaltflächenton EIN, Alarmton AUS.
S1: Schaltflächenton EIN, Alarmton EIN (Standardeinstellung).
S2: Schaltflächenton AUS, Alarmton AUS.
S3: Schaltflächenton AUS, Alarmton EIN.
3. Schaltfläche **AUF** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Wahl zu bestätigen.

TEMPERATURANZEIGE

Während des regulären Betriebs zeigt die Temperaturanzeige auf dem Touchpanel die Ist-Temperatur im Gerät an.

Die Temperaturanzeige blinkt, wenn:

- eine neue Temperatureinstellung erfolgt.
- die Temperatur in der Zone um mehr als 5 °C (9 °F) von der Solltemperatur abweicht.

Durch die blinkende Temperaturanzeige wird gewährleistet, dass eventuelle Temperaturänderungen nicht übersehen werden und somit die Qualität des Weins beeinträchtigt wird.

TEMPERATURSPEICHER

Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung (bspw. Stromausfall oder Herausspringen der Sicherung) speichert die Einheit die bisherige Temperatureinstellung.

Bei Wiederherstellen der Stromversorgung wird die vor der Unterbrechung eingestellte Temperatur wieder aufgenommen.

TEMPERURALARM

Wenn die Temperatur in einer der Zone außerhalb der eingestellten Temperaturbereiche steigt oder fällt, wird ein akustischer Alarm aktiviert.

Zeitgleich blinkt die jeweilige Temperaturanzeige und die Symbole () und () erscheinen auf dem Display.

Die eingestellte Temperatur des Geräts gibt vor, wann das Gerät die Temperatur als zu hoch oder zu niedrig erfasst.

Der akustische Alarm und die blinkende Anzeige werden aktiviert, wenn

- die Temperatur in der Einheit beim Einschalten deutlich von der Solltemperatur abweicht.
- die Stromversorgung langfristig unterbrochen wurde.
- zu viele Flaschen auf einmal im Schrank deponiert werden oder zu viel Umgebungsluft einströmt, so etwas bei Umsortieren oder Herausnehmen von Flaschen.
- die Tür nicht ordnungsgemäß verschlossen ist.
- das Gerät defekt ist.

Automatische Deaktivierung des Alarms:

Wenn die Solltemperatur wieder erreicht ist, verstummt der akustische Alarm automatisch, während die Anzeige zu blinken aufhört und die Symbole () und () erlöschen. Durch Betätigen einer beliebigen Schaltfläche kann der Alarm manuell deaktiviert werden. Der Alarm verstummt, aber die Temperaturanzeige blinkt weiter und die Symbole leuchten weiter, bis die Temperatur den Sollwert erreicht. Bei Erreichen des Sollwerts leuchtet das Display durchgängig, die Symbole erlöschen und das Alarmsystem ist wieder vollständig aktiv.

TÜRALARM

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt ein akustischer Alarm und das Symbol () leuchtet auf dem Display auf.

Um den akustischen Alarm zu deaktivieren, muss die Tür geschlossen oder eine beliebige Schaltfläche einmal gedrückt werden.

AUTOMATISCHE TÜRÖFFNUNG (Push-to-open-Funktion)

Wenn Ihr Modell mit der Push-to-open-Funktion ausgestattet ist, wird das System aktiviert, sobald das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird.

Tür öffnen:

Tür oben links leicht nach innen drücken (bei Modellen mit rechts angeschlagener Tür).

Tür oben rechts leicht nach innen drücken (bei Modellen mit links angeschlagener Tür).

Tür loslassen – die Push-to-open-Funktion öffnet die Tür einen Spalt breit.

Anschließend Tür per Hand vollständig öffnen.

Nach 2 Sekunden fährt der Türöffner wieder in seine Ausgangsposition.

HINWEIS:

- Um ein unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern, schließt die Tür nach etwa 2 Sekunden automatisch wieder, wenn sie bis dahin nicht von Hand vollständig geöffnet wurde. (nur bei Modellen mit Gelenkscharnieren).
- Tür während des automatischen Öffnungsvorgangs nicht blockieren oder festhalten. Durch Blockieren der Tür kann das automatische Türöffnungssystem beschädigt werden, wobei es zu lauten Knackgeräuschen kommen kann.
- Türöffner während des Schließvorgangs nicht drücken oder festhalten. Wenn der Türöffner während des Schließvorgangs blockiert wird, kann er nicht in seine Ausgangsposition zurückfahren. In seiner Ausgangsposition muss der Türöffner bündig mit der Vorderseite des Schrankes sein. Wenn der Türöffner nicht in seine Ausgangsposition zurückfährt: Stromzufuhr zum Weinkühlschrank trennen. Etwa 10 Sekunden warten, Strom wieder anschließen. Der Türöffner fährt automatisch in seine Ausgangsposition zurück.
- Das System wird nicht sofort nach dem Schließen der Tür aktiviert – 3 Sekunden warten und erneut versuchen (Es handelt sich nicht um einen Fehler im System).

Einstellung der Empfindlichkeit für das Drücken der Tür

Die Empfindlichkeit für das Öffnen der Tür kann wie folgt eingestellt werden:

Tür öffnen

Schraube oben in der Mitte der Tür drehen:

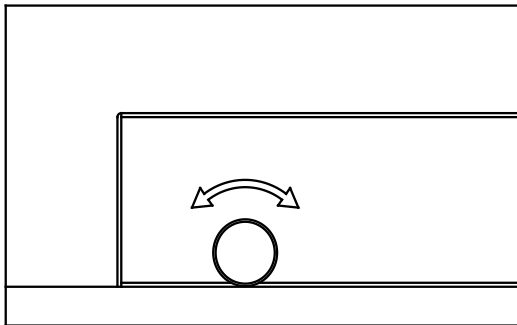
Gegen den Uhrzeigersinn (nach links): Steigert die Empfindlichkeit.

Im Uhrzeigersinn (nach rechts): Senkt die Empfindlichkeit.

Tür schließen und Einstellung prüfen:

Wenn die Schraube zu weit im Uhrzeigersinn gedreht wurde, kann sich die Tür von selbst oder bei hartem Schließen wieder öffnen.

Wenn die Schraube zu weit gegen den Uhrzeigersinn gedreht wurde, lässt sich die Tür auch bei kräftigem Ziehen nur schwer öffnen.



INNENBELEUCHTUNG

Dank der Innenbeleuchtung können Sie die Etiketten der Weinflaschen leicht eingesehen und Ihre Kollektion optimal präsentieren.

Beleuchtung ein- und ausschalten und Beleuchtungsmodus wählen:

Schaltfläche **LICHT** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um zwischen dem Funktionsmodus (Standard) und dem Präsentationsmodus (Showcase-Modus) zu wechseln.

Im Funktionsmodus (Standard):

Das Licht brennt nur bei geöffneter Tür.

Das Licht wird etwa 5 Sekunden nach Schließen der Tür automatisch ausgeschaltet.

Im Präsentationsmodus (Showcase-Modus):

Das Licht leuchtet unabhängig vom Öffnen oder Schließen der Tür durchgehend.

Das Symbol () leuchtet auf dem Display.

LED-Beleuchtung:

Die Einheit ist mit LED-Beleuchtung mit äußerst langer Lebensdauer ausgestattet.

Die LED-Beleuchtung erzeugt keine Wärme und kein UV-Licht und schont somit den Wein.

Die LED-Beleuchtung kann nicht vom Benutzer gewechselt werden. Für einen Wechsel bitte Serviceabteilung kontaktieren.

HINWEIS: Nur originale vom Lieferanten bereitgestellte LED-Leuchtquellen nutzen.

DYNACLIMA-/SILENT-MODUS

Die Einheit hat zwei verschiedene Betriebsmodi: DynaClima und Silent.

DYNACLIMA-Modus (Dynamic Climate):

Verteilt Luftfeuchtigkeit und Temperatur gleichmäßig im gesamten Schrank, sodass der gesamte Wein unter identischen, optimalen Bedingungen gelagert wird.

Empfohlen für die Langzeitlagerung von Wein, um ein kontinuierliches Klima zu schaffen, das den Bedingungen in einem Weinkeller nachempfunden ist.

Auch wenn die Solltemperatur erreicht ist, läuft der Lüfter durchgehend weiter.

Eine höhere Lüfteraktivität kann zu stärkeren Betriebsgeräuschen führen.

Wenn der DynaClima-Modus aktiv ist, erscheint das Symbol (🌀) auf dem Display.

SILENT-Modus (Energiesparmodus):

Der Lüfter hält an, wenn die Solltemperatur erreicht ist.

Dieser Modus reduziert die Betriebsgeräusche erheblich.

Wenn der Silent-Modus aktiv ist, erlischt das Symbol (🌀) auf dem Display.

SABBAT-MODUS

Der Sabbat-Modus kann für bestimmte religiöse Feiertage eingeschaltet werden.

In diesem Modus

- sind das Display, die Innenbeleuchtung und die Sensortöne und akustischen Alarme ausgeschaltet und werden nicht wieder automatisch eingeschaltet.
- wird die Kühlung wie gewohnt aufrechterhalten.

Sabbat-Modus aktivieren:

Schaltflächen **EIN/AUS** und **LICHT** gleichzeitig drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten. Das Display und die Innenbeleuchtung schalten sich ab und zeigen somit an, dass der Sabbat-Modus aktiv ist.

Bei Modellen mit drei Temperaturzonen muss der Sabbat-Modus für die beiden Kontrolleinheiten separat aktiviert werden.

Sabbat-Modus deaktivieren:

Vorstehendes Verfahren wiederholen.

Der Sabbat-Modus wird nach 96 Stunden automatisch deaktiviert.

ECO DEMO-MODUS

Der Eco Demo-Modus kann für die Präsentation des Geräts auf bspw. Messen oder in Verkaufsräumen aktiviert werden.

Dieser Modus eignet sich außerdem optimal als Reinigungsmodus, da die Kühlung abgeschaltet wird und die Beleuchtung weiterhin eingeschaltet bleibt.

Eco Demo-aktivieren:

Schaltflächen **EIN/AUS**, **AB** und **LICHT** gleichzeitig drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol (DEMO) leuchtet auf und weist darauf hin, dass der Eco Demo-Modus aktiviert ist.

Bei Modellen mit drei Temperaturzonen muss der Eco Demo-Modus für die beiden Kontrolleinheiten separat aktiviert werden.

Eco Demo-deaktivieren:

Vorstehendes Verfahren wiederholen.

Das Symbol (DEMO) erlischt und weist darauf hin, dass der Eco Demo-Modus deaktiviert ist.

FLASCHENABLAGEN UND LAGERUNG

WARNUNG:

- Niemals mehr als eine volle Ablage auf einmal herausziehen, da dies dazu führen kann, dass das Gerät nach vorne kippt.
- Keine Ablagen herausziehen, auf den Flaschen übereinandergestapelt sind.
- Ablage niemals über die Arretierposition herausziehen, um ein Herunterfallen der Flaschen zu verhindern.
- Vor dem Herausziehen von Ablagen sicherstellen, dass die Tür vollständig geöffnet ist, um eine Beschädigung der Türdichtung zu vermeiden.

WICHTIG:

Ablagen nicht mit Aluminiumfolie oder anderen Materialien abdecken, da dies die Luftzirkulation im Weinkühlschrank blockieren kann.

Ablagen verwenden

Abgesehen von der unteren fixierten Ablage sind alle Ablagen ausziehbar, um den Zugang zu den Flaschen zu erleichtern.

Weinflaschen einfach entnehmen:

- Ablage vorsichtig bis zum Anschlag herausziehen.
- Die Ablagen sind mit einer Nothaltfunktion gestaltet, die verhindert, dass sie im belasteten Zustand zu weit herausgezogen werden.

Flaschen können in puncto Größe und Maße variieren. Davon ist auch die Anzahl der Flaschen abhängig, die im Schrank gelagert werden können.

Die geschätzte Höchstkapazität wurde anhand von traditionellen Bordeaux-Flaschen à 750 ml berechnet, wobei die Möglichkeit des Stapelns berücksichtigt wurde.

Flaschen lagern

Flaschen können entweder nebeneinander gelagert oder übereinander gestapelt werden.

Wenn der Kühlschrank nicht gänzlich ausgelastet ist, sollten die Flaschen gleichmäßig verteilt werden, um ein Ungleichgewicht zu vermeiden (bspw. Flaschen sind nur oben und unten im Schrank gelagert).

- Die Holzablagen können versetzt werden, um

- Platz für größere Flaschen zu schaffen.

- die Kapazität durch Stapeln von Flaschen zu steigern. (Siehe Abschnitt „Ablagen entfernen“)

Eine kleine Lücke zwischen den Flaschen und Wänden des Schranks lassen, um die Luftzirkulation zu verbessern.

Wie in einem unterirdischen Weinkeller ist eine gute Luftzirkulation wichtig, um Schimmel vorzubeugen und eine konstante Temperatur aufrechtzuerhalten.

Eine übermäßige Belastung des Weinkühlschranks vermeiden, um die optimale Luftzirkulation zu gewährleisten.

Flaschen können liegend gelagert werden, damit der Flaschenkorken feucht bleibt, wodurch ein Eindringen von Luft in die Flaschen verhindert wird.

Blockieren der internen Lüfter vermeiden (hinten in der Einheit platziert).

Nur Wein im Schrank lagern, um sicherzustellen, dass die Umgebung geruchsneutral bleibt.

Nur ungeöffnete Flaschen lagern – beim Lagern geöffneter Flaschen besteht die Gefahr, dass Wein ausläuft

BETRIEBSGERÄUSCHE

Das Gerät wird durch einen Kompressor (Kühlschrank) gekühlt, der Kältemittel durch das System pumpt und dabei Betriebsgeräusche erzeugt.

Selbst wenn der Kompressor abschaltet, kann es aufgrund von Temperatur- und Druckänderungen zu Geräuschen kommen, was völlig normal ist. Betriebsgeräusche sind unmittelbar nach dem Start des Kompressors am deutlichsten zu hören, lassen jedoch nach einiger Zeit nach.

Folgende Geräusche sind normal und können gelegentlich auftreten:

- Gurgelgeräusche – entstehen, wenn Kältemittel durch die Rohre in der Einheit fließt.
- Brummgeräusche – werden vom Kompressormotor generiert. Beim Start des Motors können die Geräusche kurzzeitig lauter werden.
- Knister-/Knallgeräusche – verursacht durch die Ausdehnung und Kontraktion von Materialien aufgrund von Temperaturänderungen.
- Lüftergeräusche – entstehen, wenn Luft durch den Weinkühlschrank zirkuliert.
- Ungewöhnliche Geräusche und ihre Ursachen
- Abnormale Geräusche sind typischerweise auf eine unsachgemäße Installation zurückzuführen.
- Die Rohre dürfen nicht mit Wänden, Möbeln oder anderen Rohren in Kontakt sein, da dadurch Vibrationsgeräusche entstehen können.
- Wenn die Einheit in einer offenen Küche oder an einer Trennwand installiert wird, können die Betriebsgeräusche deutlich hörbarer ausfallen. Dies ist jedoch der Architektur des Raums und nicht der Einheit selbst geschuldet.

Hinweise bezüglich Geräuschwahrnehmung

Die Intensität, mit der eine Person ein Geräusch wahrnimmt, ist von der Umgebung, in der die Einheit platziert ist, sowie vom Modelltyp abhängig. Unsere Geräte entsprechen internationalen Normen und wurden anhand der neuesten Technologien entwickelt. Beachten Sie jedoch, dass die Bewegungen des Kompressors und Kältemittels im System stets zu einem gewissen Geräuschpegel führen, der sich nicht vermeiden lässt.

ABTAUEN / FEUCHTIGKEIT / BELÜFTUNG

Ihr Gerät ist mit einem automatischen Abtausystem ausgestattet.

Beim „Off-Cycle“ (Kühlpause) wird der Verdampfer hinter der Rückwand automatisch abgetaut.

Das Kondenswasser wird im Sammelbehälter hinter der Einheit gesammelt. Ein Teil dieses Wassers

- läuft durch das Abflussloch und herunter in den Kondensatbehälter über dem Kompressor.
- verdampft, wenn die Wärme aus dem Auslassrohr oder dem Kompressor den Behälter erwärmt.
 - verbleibt im Inneren des Geräts und trägt zur Aufrechterhaltung der richtigen Luftfeuchtigkeit bei.

Dieses System erzeugt die erforderliche Luftfeuchtigkeit, die natürlichen Korken dabei hilft, dicht zu bleiben und eine natürliche Ventilation, und eine konstante Luftzirkulation im Schrank gewährleistet.

Belüftung und Luftaustausch

Die Einheit ist nicht vollständig versiegelt – Frischluft wird durch das Abluftrohr und/oder das Luftaustauschrohr zugeführt.

Luft wird von einem Ventilator durch Öffnungen im Schrank befördert.

HINWEIS:

Am Verdampfer kann sich Frost ansammeln, wenn die Einheit wiederholt in warmen oder feuchten Umgebungen geöffnet wird.

Wenn die Frostsicht nicht innerhalb von 24 Stunden verschwindet, muss die Einheit manuell abgetaut werden.

SERVIERTEMPERATUR DES WEINS

Alle Weine reifen bei derselben Temperatur, die konstant zwischen 11 und 14 °C liegen sollte.

Aus der Tabelle auf der nächsten Seite gehen die optimalen Serviertemperaturen für unterschiedliche Weinarten hervor.

Weinart	°C	°F
Champagne NV, Schaumwein, Spumante	6	43
Trockene Weißweine: Sémillon, Sauvignon Blanc	8	46
Champagne Vintage	10	50
Trockene Weißweine: Chardonnay	10	50
Trockene Weißweine: Gewürztraminer, Riesling, Pinot Grigio	10	50
Süße Rotweine: Sauternes, Barsac, Montbazillac, Isvin, Late Harvest	10	50
Beaujolais	13	55
Süße Weißweine (Jahrgang): Sauternes ...	14	57
Weißweine (Jahrgang): Chardonnay	14	57
Rotweine: Pinot Noir	16	61
Rotweine: Grenache, Syrah	16	61
Rotweine (Jahrgang): Pinot Noir	18	65
Cabernet & Merlot: Französischer, australischer, neuseeländischer, chilenischer, italienischer, spanischer, kalifornischer, argentinischer Wein	20	68
Jahrgang Bordeaux ...	Zimmertemperatur, jedoch max. 20 °C/68 °F	

Tipps zum Servieren von Wein

- Wein 1 bis 2 °C kühler als die empfohlene Serviertemperatur lagern, da die Temperatur beim Gießen ins Glas geringfügig ansteigt.
- Füllige Rotweine sollten 2 bis 3 Mal vor dem Servieren geöffnet werden, um den Wein atmen und sein Aroma entwickeln zu lassen.

WICHTIGE TEMPERATURBEZOGENE INFORMATIONEN

Die Einheit ist so konzipiert, dass sie optimale Bedingungen für die Lagerung und das Servieren von Wein bietet.

Feine Weine erfordern einen langsamen und schonenden Reifeprozess und spezifische Bedingungen, um ihr volles Potential zu entwickeln.

Alle Weine reifen bei derselben Temperatur, die konstant zwischen 11 und 14 °C (52 und 57 °F) liegen sollte.

Nur die Serviertemperatur variiert abhängig von der Weinart (siehe Tabelle mit Serviertemperaturen)

Wie in natürlichen Weinkellern, die Winzer zur Langzeitlagerung von Wein verwenden, ist es nicht die genaue Temperatur, sondern die Stabilität der Temperatur, die entscheidend ist.

Oder anders gesagt: Solange die Temperatur in Ihrem Weinschrank konstant zwischen 11 und 14 °C liegt, sind die Weine unter perfekten Verhältnissen gelagert.

Wein lagern und reifen

Nicht alle Weine werden mit den Jahren besser.

Einige Weine sollten jung (innerhalb von 2 bis 3 Jahren) getrunken werden, während andere Jahrzehnte lang (50 Jahre oder länger) gelagert werden können.

Alle Weine erreichen ein Reifeplateau – nähere Informationen zur optimalen Lagerdauer erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Bedeutung der Temperatur

Bei zu hoher Temperatur (mehr als 20 °C):

Der Wein reift zu schnell, was die Aromaentwicklung hemmt.

Bei zu geringer Temperatur (unter 5 °C):

Der Wein kann nicht vollständig ausreifen.

Temperaturschwankungen belasten den Wein und stören den Reifeprozess.

Daher ist es entscheidend, eine stabile Temperatur aufrechtzuerhalten.

REINIGUNG UND PFLEGE

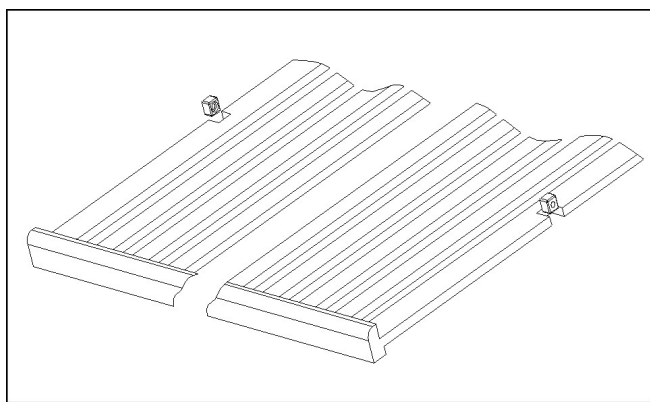
WARNHINWEIS:

Wenn das Gerät während der Reinigungs- und Pflegearbeiten nicht vom Stromnetz getrennt wird, besteht Stromschlag- oder Personengefahr.

ABLAGEN ENTFERNEN

Ablagen aus der Schienenführung des Schrankes entfernen:

- Ablage in die Position bewegen, in der die Aussparungen in der Ablage direkt mit den Kunststoffdübeln auf beiden Seiten fluchten.
- Ablage nach oben ziehen und herausnehmen.
- Zum Einsetzen der Ablagen vorstehende Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



ABLAGEN ENTFERNEN – MODELLE MIT VOLLSTÄNDIG AUSZIEHBAREN SCHIENEN

Zum Entfernen von Ablagen bei Modellen mit vollständig ausziehbaren Schienen folgende Schritte ausführen:

Ablage vollständig bis zum Anschlag herausziehen und sämtliche Flaschen von den Ablagen nehmen.

Auslösergriff an der rechten Schiene drücken und gleichzeitig den Auslösergriff an der linken Schiene nach oben ziehen.

Ablage herausziehen, bis sie vollständig aus den Schienen und dem Schrank gelöst ist.

Ablage wiedereinsetzen:

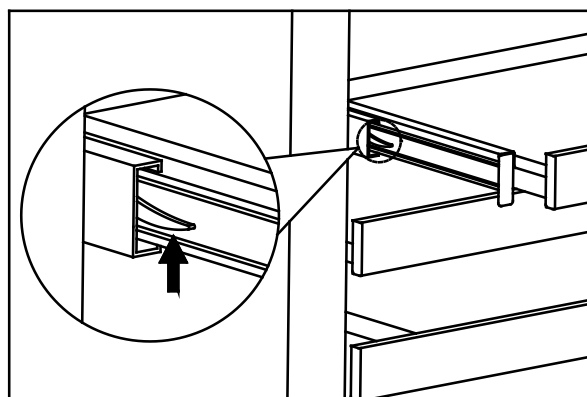
Linke und rechte Schienenspur am Schienensystem im Schrank ausrichten.

Sicherstellen, dass beide Seiten richtig platziert sind, danach Ablage vorsichtig einschieben, bis die Verriegelungslaschen einrasten.

HINWEIS:

Vor dem Befüllen mit Flaschen sicherstellen, dass die Verriegelungslaschen an den vollständig ausziehbaren Schienen vollständig verriegelt sind.

Ablage bis zum Anschlag herausziehen und mehrmals zurückziehen, um sicherzustellen, dass der Verriegelungsmechanismus ordnungsgemäß funktioniert.



VORSICHT:
Beim Entfernen und Einsetzen einer Ablage vorsichtig sein, um Kratzer an den Seiten der Einheit zu vermeiden.

FEUCHTIGKEITSKONTROLLE

Die Einheit ist mit einem System ausgestattet, das die richtige Luftfeuchtigkeit aufrechterhält.

Bei sehr trockenen Bedingungen kann es erforderlich sein, Wasser in die mit dem Weinschrank gelieferte Feuchtebox zu füllen.

Feuchtebox verwenden:

Den kleinen Kunststoffbehälter (Feuchtebox) zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser befüllen.

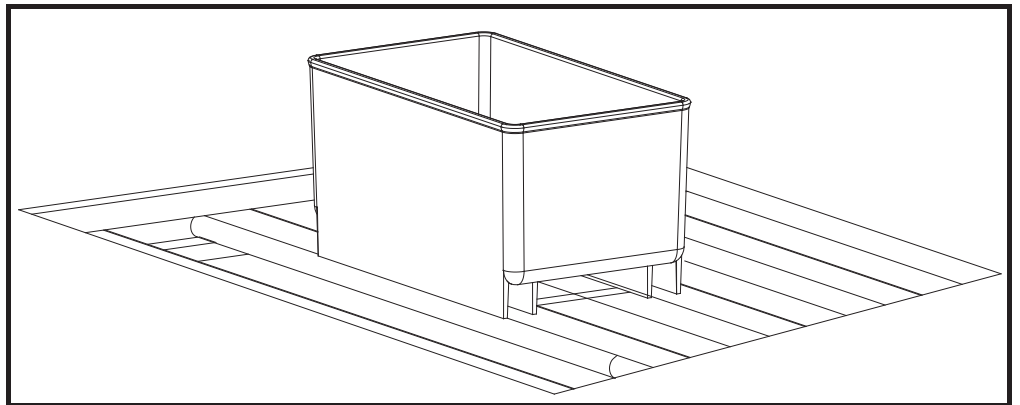
Behälter auf den Schienen platzieren, die auf einer Ablage in der Einheit montiert sind.

Wasserstand regelmäßig kontrollieren und nach Bedarf nachfüllen.

Wichtig:

Sicherstellen, dass der Behälter ordnungsgemäß auf den Schienen platziert ist, um Wasserschäden im Schrank zu vermeiden.

*Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit im Weinschrank zerstört die gelagerten Weine nicht, kann jedoch zu Folgendem führen:
Schimmelbildung
Lose oder beschädigte Etiketten auf den Flaschen*



AKTIVKOHLEFILTER

Der Aktivkohlefilter (nicht bei allen Modellen) befindet sich auf der Rückseite des Schrankes.

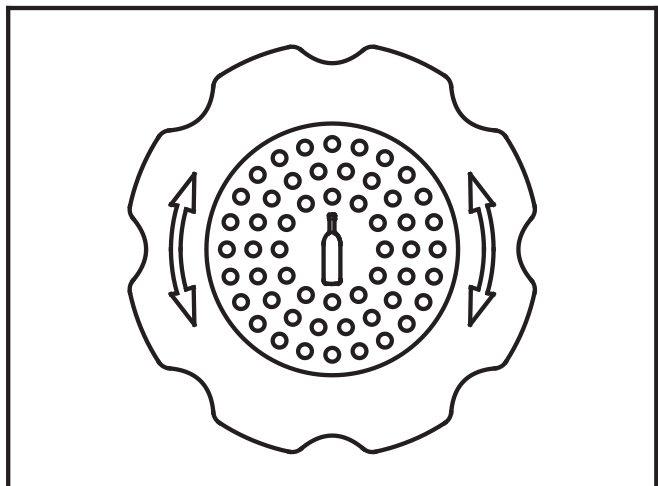
Der Filter sorgt für eine optimale Luftqualität, indem er die einströmende Luft filtert und unerwünschte Gerüche absorbiert.

Filter einmal jährlich wechseln, um optimale Effektivität zu gewährleisten.

Der Filter kann bei Ihrem Händler oder einer Ersatzteileabteilung erworben werden.

Aktivkohlefilter wechseln:

- Ablage vor dem Filter entfernen.
- Filter greifen, um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu lösen
- Neuen Filter in senkrechter Position einsetzen und um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.



GERÄT REINIGEN

Strom abschalten, Stecker herausziehen und alle Flaschen, Ablagen und Stützen entfernen. Inneren Oberflächen mit einer Lösung aus warmem Wasser und Natron reinigen (2 EL Natron pro 1 l Wasser).

Ablagen mit einer milden Seifenlösung reinigen.

Beim Reinigen des Touchpanels überschüssiges Wasser aus dem Schwamm oder Tuch wringen.

Türdichtung regelmäßig reinigen, um Verfärbungen zu verhindern und die Lebensdauer zu steigern.

Zum Reinigen sauberes Wasser verwenden.

Nach dem Reinigen sicherstellen, dass die Dichtung weiterhin vollständig abschließt.

Äußere Oberflächen mit warmem Wasser und einem milden Spülmittel reinigen.

Gründlich mit einem weichen sauberen Tuch abtrocknen.

WICHTIG:

Keine Stahlwolle auf Edelstahl verwenden.

Wir empfehlen einen Spezialreiniger für Edelstahl.

Immer in Schleifrichtung des Stahls reinigen, um Kratzer zu vermeiden.

STROMAUSFALL

Bei einem Stromausfall speichert die Einheit automatisch die zuvor eingestellte Temperatur.

Bei einer Unterbrechung und anschließenden Wiederherstellung der Stromzufuhr läuft die Einheit wieder mit der zuvor eingestellten Temperatur an.

Die meisten Stromausfälle dauern nur wenige Stunden und sollten keinen Einfluss auf die Temperatur im Gerät haben, wenn die Tür weitestgehend geschlossen gehalten wird.

Fällt der Strom über eine längere Zeit aus, sollten die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz des Weins ergriffen werden.

HINWEIS:

Ungeachtet der Ursache gilt Folgendes:

Kurzfristige Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen haben keinen nennenswerten Einfluss auf den Wein.

Nur eine längere und wiederholte Einwirkung extremer Bedingungen kann sich negativ auf den Wein auswirken.

URLAUB UND LÄNGERE ABWESENHEIT

Bei kurzen Ferien (weniger als drei Wochen):

- Einheit eingeschaltet lassen.

Bei längerer Abwesenheit (mehrere Monate):

- Alle Flaschen aus der Einheit entfernen.
- Gerät ausschalten und Stecker ziehen.
- Schrank gründlich reinigen und abtrocknen.

Vorbeugende Maßnahmen gegen Gerüche und Schimmel:

- Tür einen Spalt breit offenstehen lassen.
- Türöffnung bei Bedarf mit einem Gegenstand blockieren.

EINHEIT TRANSPORTIEREN

- Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Alle Flaschen und losen Teile aus der Einheit entfernen.
- Zwecks Vermeidung von Schäden die verstellbaren Füße anheben, damit sie mit dem Boden fluchten.
- Tür mit Klebeband fixieren und abschließen, falls die Einheit mit einem Verschlusssystem ausgestattet ist.
- Einheit in aufrechter Lage transportieren.
- Außenseite der Einheit mit einem Teppich o. ä. schützen.

ENERGISPARETIPPS

Wenn die Einheit über längere Zeit leersteht:

- Stecker ziehen, gründlich reinigen.
- Tür einen Spalt breit offenstehen lassen, um die Luftzirkulation zu sichern und Kondensatbildung, Schimmel und Gerüche zu vermeiden.

Einheit platzieren:

- Einheit im kühlgsten Teil des Raums installieren.
- Nicht in der Nähe wärmeerzeugender Geräte aufstellen.
- Einheit vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lüftung und Pflege:

- Sicherstellen, dass die Einheit ausreichend belüftet ist.
- Niemals die Lüftungsöffnungen abdecken.
- Kondensator regelmäßig reinigen und von Staub und Ablagerungen befreien.

Tägliche Verwendung:

- Tür so wenig und so kurz wie möglich öffnen, um Temperaturschwankungen zu vermeiden.
- Schrankinhalt organisieren, damit die richtige Flasche schnell zur Hand ist
- Schrank nicht überfüllen – dadurch wird eine bessere Luftzirkulation und eine stabilere Temperatur gewährleistet.

PROBLEME MIT DER EINHEIT

Viele gewöhnlich Probleme lassen sich leicht selber lösen, um Wartungskosten einzusparen. Halten Sie sich an nachstehendes Schema zur Fehlerbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

STÖRUNGSBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die Einheit funktioniert nicht.	• Einheit ist nicht mit dem Stromnetz verbunden. • Einheit ist ausgeschaltet. • Die Sicherung ist herausgesprungen oder das Relais ausgeschaltet.	• Gerät anschließen. • Gerät einschalten. • Relais einschalten oder Sicherung tauschen.
Die Einheit kühlt nicht ausreichend.	• Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt. • Die Umgebungstemperatur erfordert eine andere Einstellung. • Die Tür wird zu oft geöffnet oder steht offen. • Die Tür ist nicht vollständig geschlossen. • Die Türdichtung schließt nicht dicht. • Der Kondensator ist verschmutzt. • Die Lüftungsöffnung ist verstopft oder verstaubt.	• Solltemperatur kontrollieren. • Temperatur einstellen. • Unnötiges Öffnen der Tür vermeiden. • Tür richtig schließen. • Türdichtung reinigen oder austauschen. • Kondensator reinigen. • Verstopfungen und Staub aus den Lüftungsöffnungen entfernen.
Die Einheit schaltet sich häufig ein und aus.	• Die Umgebungstemperatur ist höher als normal. • Eine große Anzahl Flaschen wurde in den Schrank gelegt. • Die Tür wird zu oft geöffnet. • Die Tür ist nicht vollständig geschlossen. • Die Türdichtung schließt nicht dicht ab.	• Einheit in einem kühleren Bereich aufstellen. • Temperatur stabilisieren lassen, bis die Solltemperatur erreicht ist. • Unnötiges Öffnen der Tür vermeiden. • Tür richtig schließen. • Türdichtung kontrollieren und reinigen oder tauschen.
Die Beleuchtung schaltet sich nicht ein.	• Das Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen. • Die Sicherung ist herausgesprungen oder das Relais ist ausgeschaltet. • Das Licht auf dem Bedienfeld ist ausgeschaltet. • Die Beleuchtung ist defekt.	• Gerät anschließen. • Relais einschalten oder Sicherung tauschen. • Kein Licht auf dem Touchpanel. • Serviceabteilung für Austausch kontaktieren.
Die Tür lässt sich nicht öffnen.	• Das Gerät ist abgeschlossen.	• Tür aufschließen.
Vibrationen.	• Einheit steht nicht eben.	• Position der Einheit mithilfe der verstellbaren Füße anpassen.
Die Einheit entwickelt starke Geräusche.	Das rasselnde Geräusch kann durch die Zirkulation des Kältemittels verursacht werden. Dies ist normal. Nach Abschluss eines Kühlzyklus können durch die Bewegung des Kältemittels im Gerät gurgelnde Geräusche auftreten. Bei Temperaturschwankungen kann es durch Ausdehnung und Schrumpfung der Innenwände zu Knister- oder Knallgeräuschen kommen.	
	• Einheit steht nicht eben.	• Position der Einheit mithilfe der verstellbaren Füße anpassen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die Tür schließt nicht richtig.	• Einheit steht nicht eben. • Beim Ändern der Öffnungsrichtung wurde die Tür nicht ordnungsgemäß wieder installiert. • Die Türdichtung ist verschmutzt. • Die Ablagen sind nicht richtig eingesetzt.	• Einheit mithilfe der verstellbaren Füße richtig ausrichten. • Tür kontrollieren und ordnungsgemäß installieren. • Türdichtung reinigen. • Ablagen kontrollieren und richtig einsetzen.
Fehlercode E0, E1, E2, E3, E4, E5, E6, E7, E8, E9, Ec oder Et wird angezeigt.	• Zeigt einen Fehler an.	• Einheit zurücksetzen, indem Sie die Stromzufuhr für 5 Sekunden unterbrechen und dann wieder anschließen. • Service kontaktieren, wenn der Fehlercode erneut auftritt.
Ein Alarm ertönt, das Temperaturdisplay blinkt jedoch nicht (Türalarm).	• Die Tür war mehr als 60 Sekunden lang geöffnet.	• Um den akustischen Alarm zu deaktivieren, muss die Tür geschlossen oder eine beliebige Schaltfläche gedrückt werden. Beim Schließen der Tür wird der Alarm zurückgesetzt. Service kontaktieren, falls der Alarm bestehen bleibt.
• Ein Alarm ertönt und das Temperaturdisplay blinkt (Temperaturalarm).	• War die Tür der Einheit mehr als 60 Sekunden lang geöffnet? Falls nicht, ist die Temperatur entweder gestiegen oder unter den Sollwert gefallen. Das kann folgende Ursachen haben: Die Tür wurde zu häufig geöffnet. Die Lüftungsöffnung ist verstopft oder verstaubt. Das Gerät war über längere Zeit nicht ans Stromnetz angeschlossen. Eine große Menge Flüssigkeit wurde auf einmal zugeführt.	• Falls ja, Tür schließen. Übermäßiges Öffnen der Tür vermeiden. Eventuell Blockagen entfernen und Einheit von Staub befreien. Die Einheit läuft eine Weile, bis sie die Solltemperatur erreicht.
Auf dem Temperaturdisplay blinkt ein doppelter Strich („--“).	• Die Temperatur liegt außerhalb des anzeigbaren Bereichs.	• Das ist normal. Tür geschlossen halten und Einheit auf die Solltemperatur abkühlen lassen.
Kondensatbildung an der Innenseite der Glastür.	• Hohe Luftfeuchtigkeit.	• Unter feuchten Bedingungen kann sich Kondensat am Glas absetzen. Dieses verschwindet, wenn die Luftfeuchtigkeit sinkt. • Gerät an einem trockenen Ort mit ausreichender Belüftung oder in einem klimatisierten Raum aufstellen.
Die Holzablagen beginnen, sich zu wölben.	• Bei wechselnder Luftfeuchtigkeit kann Holz ein Stück weit expandieren oder kontrahieren. • Äste und Maserungen sind ein natürlicher Bestandteil des Holzes.	• Ablagen falls erforderlich austauschen.



UMWELTFREUNDLICHE ENTSORGUNG

Das vorstehende Symbol, das auch auf dem Produkt zu finden ist, bedeutet, dass das Produkt als Elektro- oder Elektronikgerät eingestuft ist und daher nach Ablauf seiner Lebensdauer nicht mit dem herkömmlichen Haus- oder Gewerbemüll entsorgt werden darf. Die Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) (2012/19/EU) soll sicherzustellen, dass Produkte mit den bestmöglichen Wiederverwendungs- und Recyclingmethoden recycelt werden, um die Umweltbelastung zu minimieren, gefährliche Stoffe ordnungsgemäß zu behandeln und die Überfüllung von Mülldeponien zu vermeiden. Wenden Sie sich an die lokalen Behörden, falls Sie nähere Angaben zur fachgerechten Entsorgung von Elektrik- oder Elektronikgeräten benötigen.

REKLAMATION

Auf Ihr neues Produkt erhalten Sie 2 Jahre Garantie auf Herstellungs- und Materialfehler, gültig ab dem dokumentierten Kaufdatum. Die Garantie umfasst Material, Reparaturkosten und Transport. Bei Serviceanfragen sollten Sie den Namen und die Seriennummer des Produkts angeben. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild. Sie können diese Informationen hier unten in der Gebrauchsanweisung notieren, damit Sie sie stets zur Hand haben. Dies erleichtert dem Servicemonteur die Suche nach den richtigen Ersatzteilen.

Folgendes ist nicht vom Reklamationsrecht umfasst:

- Fehler und Schäden, die nicht auf Herstellungs- und Materialfehler zurückzuführen sind
- Fehler durch unsachgemäße Wartung – dies gilt auch für eine mangelnde Reinigung des Produkts
- Brand- und/oder Wasser- und Feuchtigkeitsschäden am Produkt
- Reparaturen durch Laien
- Im Falle eines Transportschadens, wenn das Produkt ohne ordnungsgemäße Verpackung transportiert wurde
- Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet wurden
- Wenn die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung nicht befolgt wurden
- Wenn die Installation nicht gemäß der Anleitung erfolgt ist
- Wenn Laien das Produkt installiert oder repariert haben
- Defekte Glühbirnen

Transportschäden

Transportschäden, die zum Zeitpunkt der Lieferung des Händlers an den Kunden festgestellt werden, müssen zwischen dem Händler und dem Kunden geklärt werden. In Fällen, in denen der Kunde den Transport des Produkts selbst veranlasst hat, übernimmt der Lieferant diesbezüglich keine Haftung für Transportschäden. Eventuelle Transportschäden müssen unverzüglich, spätestens jedoch 24 Stunden nach Lieferung der Ware gemeldet werden. Andernfalls wird die Reklamation des Kunden abgelehnt.

Unbegründeter Servicebesuch

Wenn Sie einen Servicetechniker beauftragen und sich herausstellt, dass Sie den Fehler selbst hätten beheben können, indem Sie die Anweisungen hier in der Gebrauchsanleitung befolgt oder eine Sicherung ausgetauscht hätten, tragen Sie die Kosten für den Servicebesuch selbst.

Gewerblicher Kauf

Als gewerblicher Kauf gilt jeder Erwerb von Geräten, die nicht zur Nutzung im privaten Haushalt bestimmt sind, sondern für geschäftliche oder geschäftsähnliche Zwecke (Restaurant, Café, Kantine etc.) oder zur Vermietung oder sonstigen Nutzung durch mehrere Nutzer.

Bei einem gewerblichen Kauf wird keine Gewährleistung übernommen, da dieses Produkt ausschließlich für den normalen Hausgebrauch bestimmt ist.

SERVICE

Serviceanfragen sind an unseren Servicepartner zu richten:

coolHouse AG
Bahnhofstraße 10
83059 Kolbermoor
Fon +49 (89) 67 97 35 70
E-Mail info@coolhouse.de
Internet www.coolhouse.de

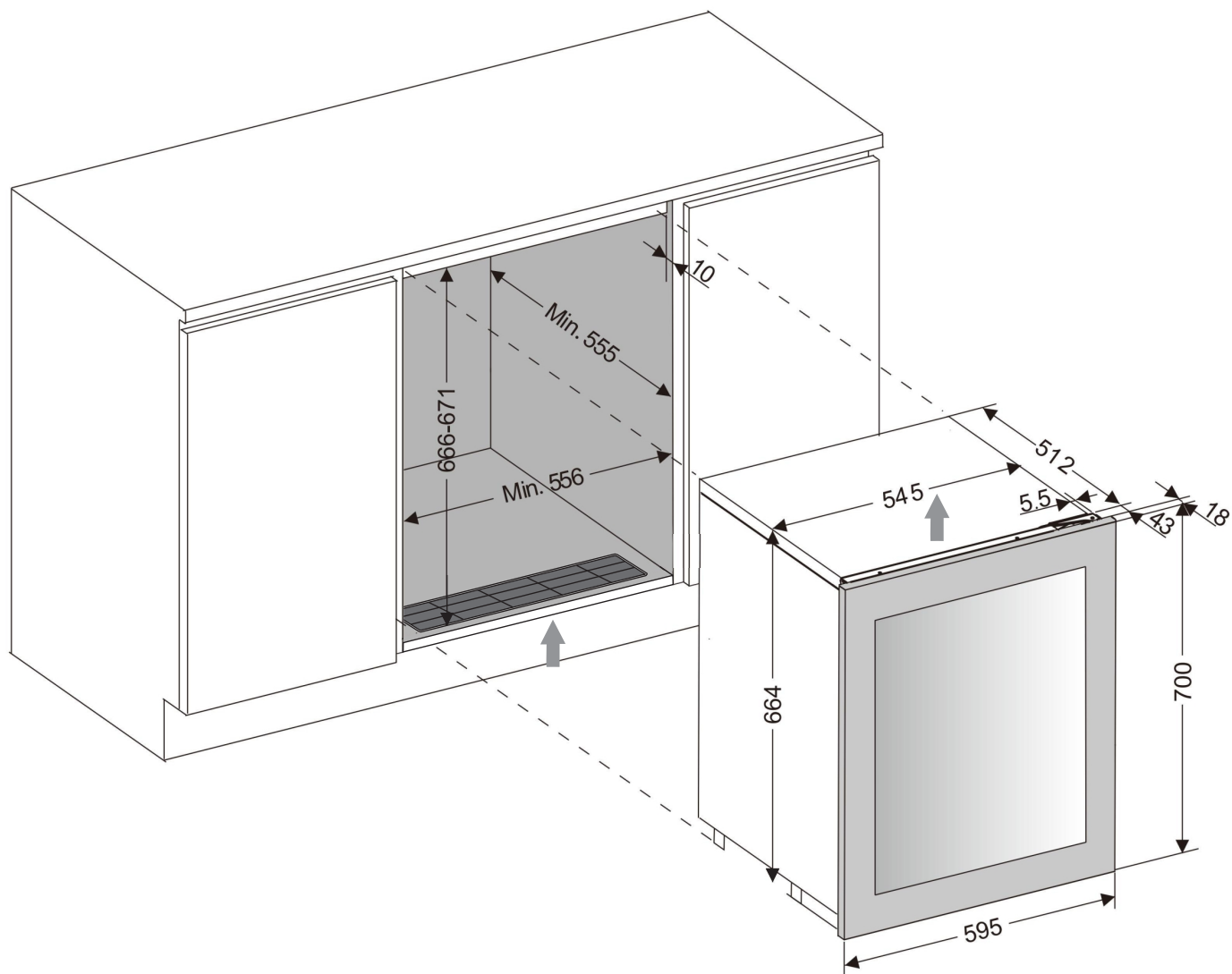
Der Hersteller/Vertriebspartner haftet nicht für Produkt- und/oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.

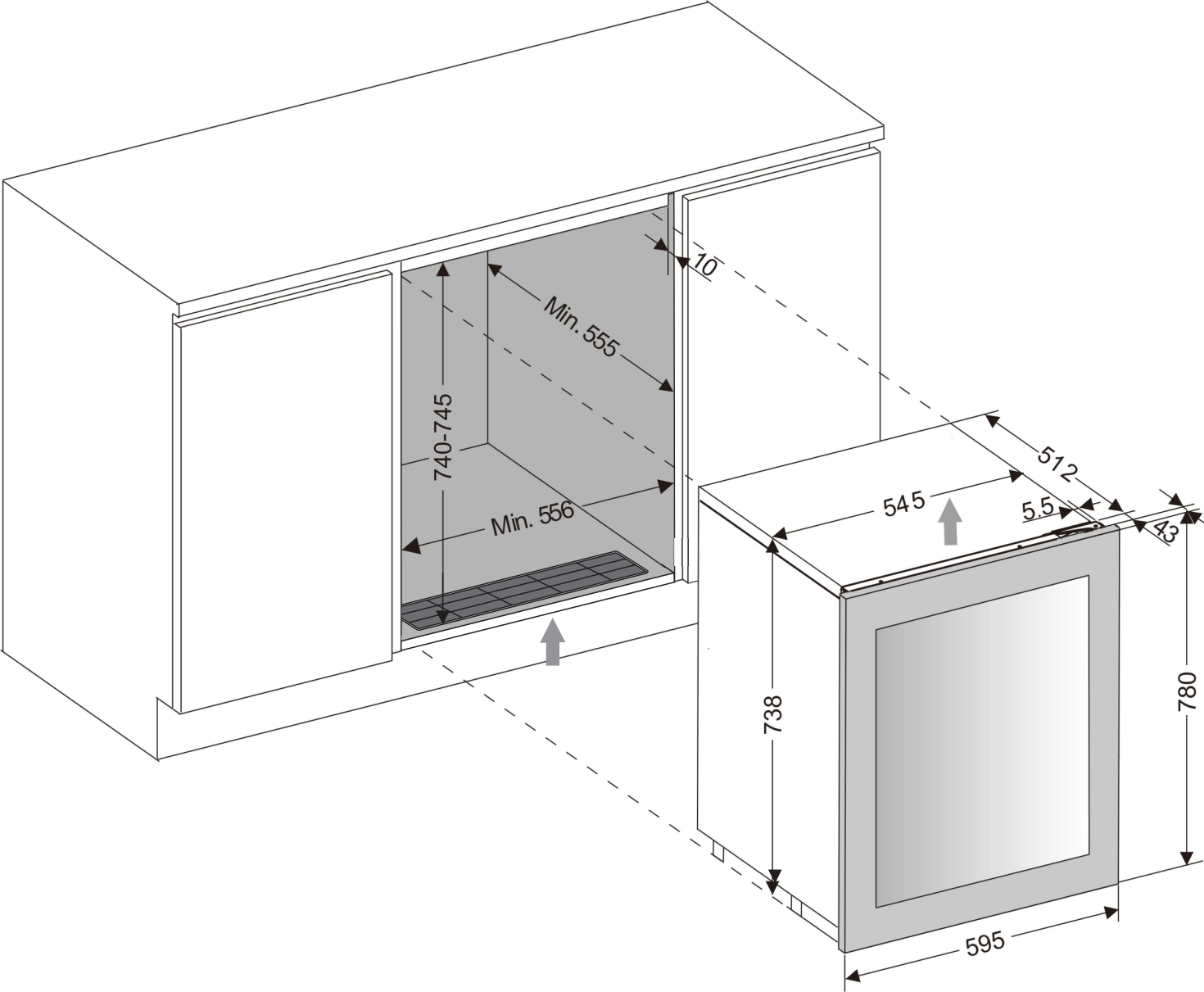
Die Garantie erlischt bei Nichtbeachtung dieser Hinweise.

Druckfehler vorbehalten.

ILLUSTRATIONEN

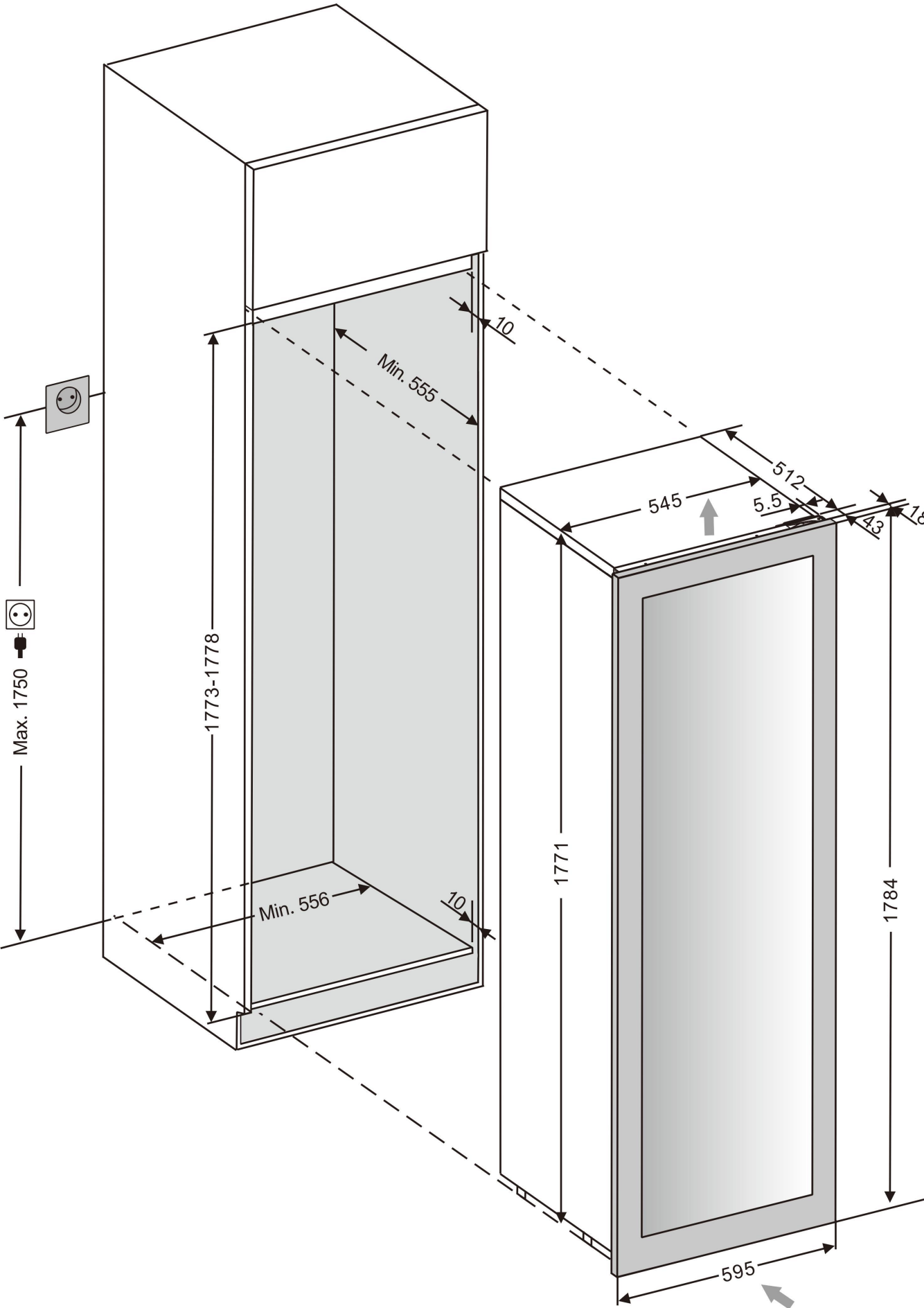
WIU 6070P-2P33

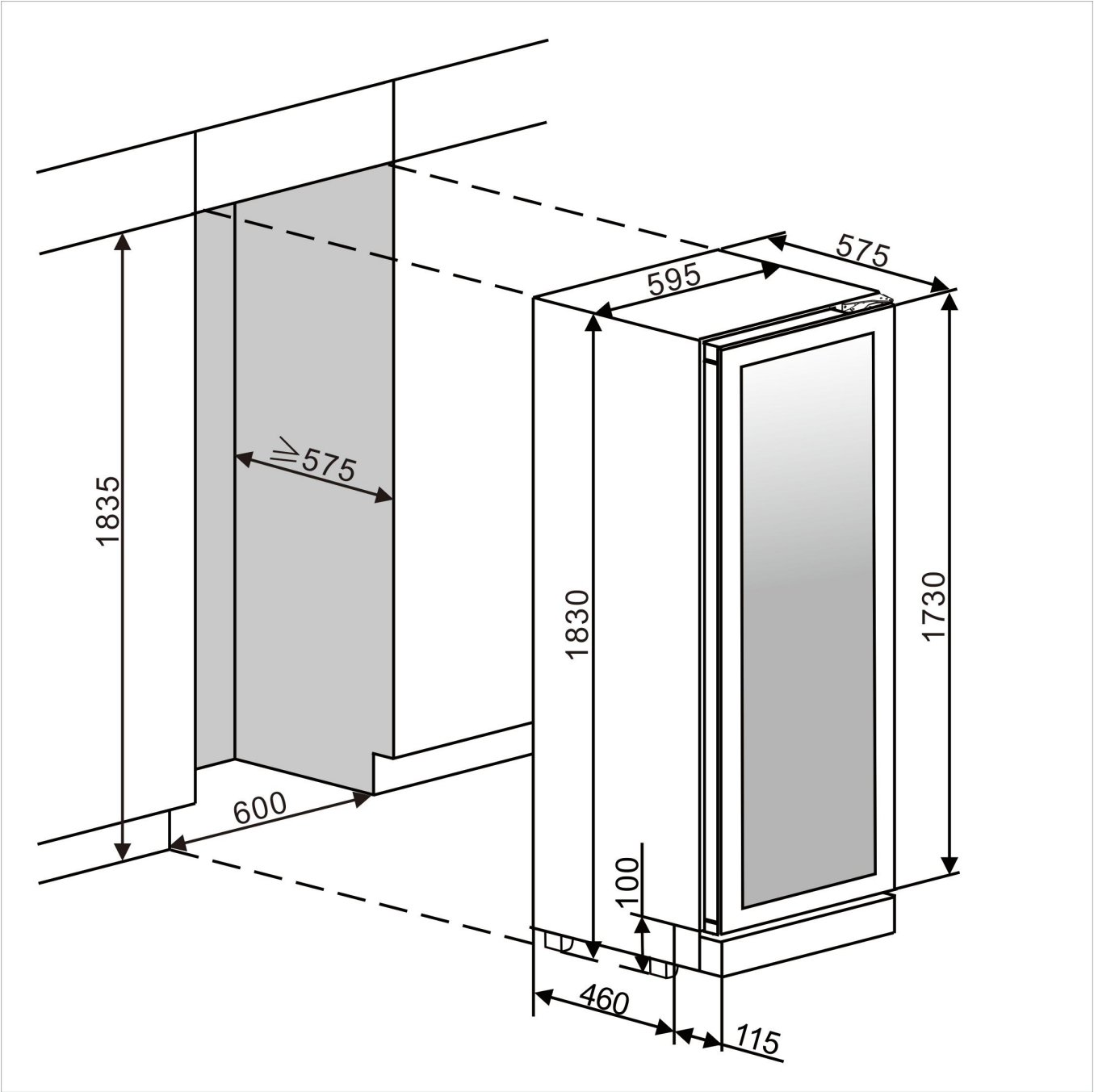


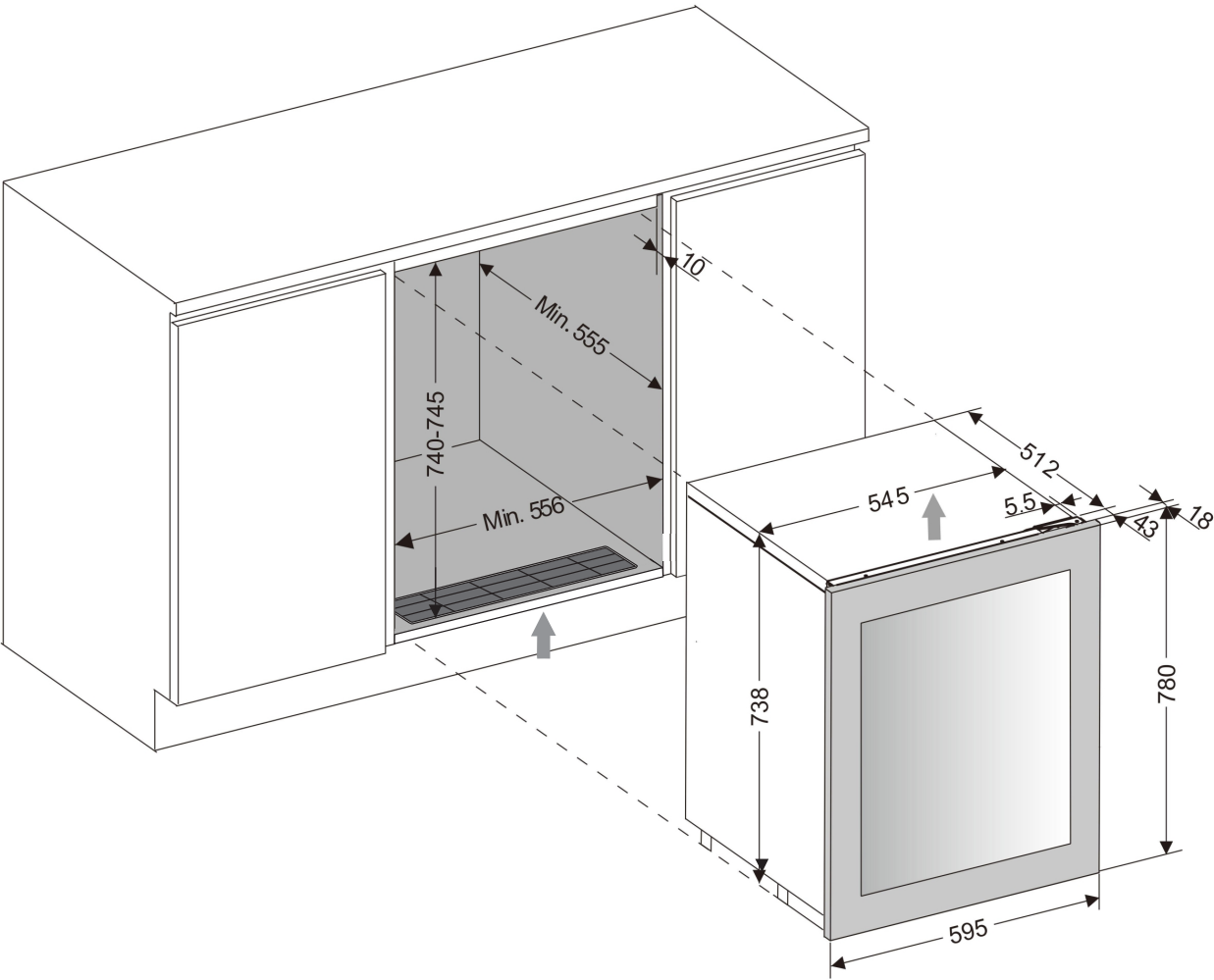


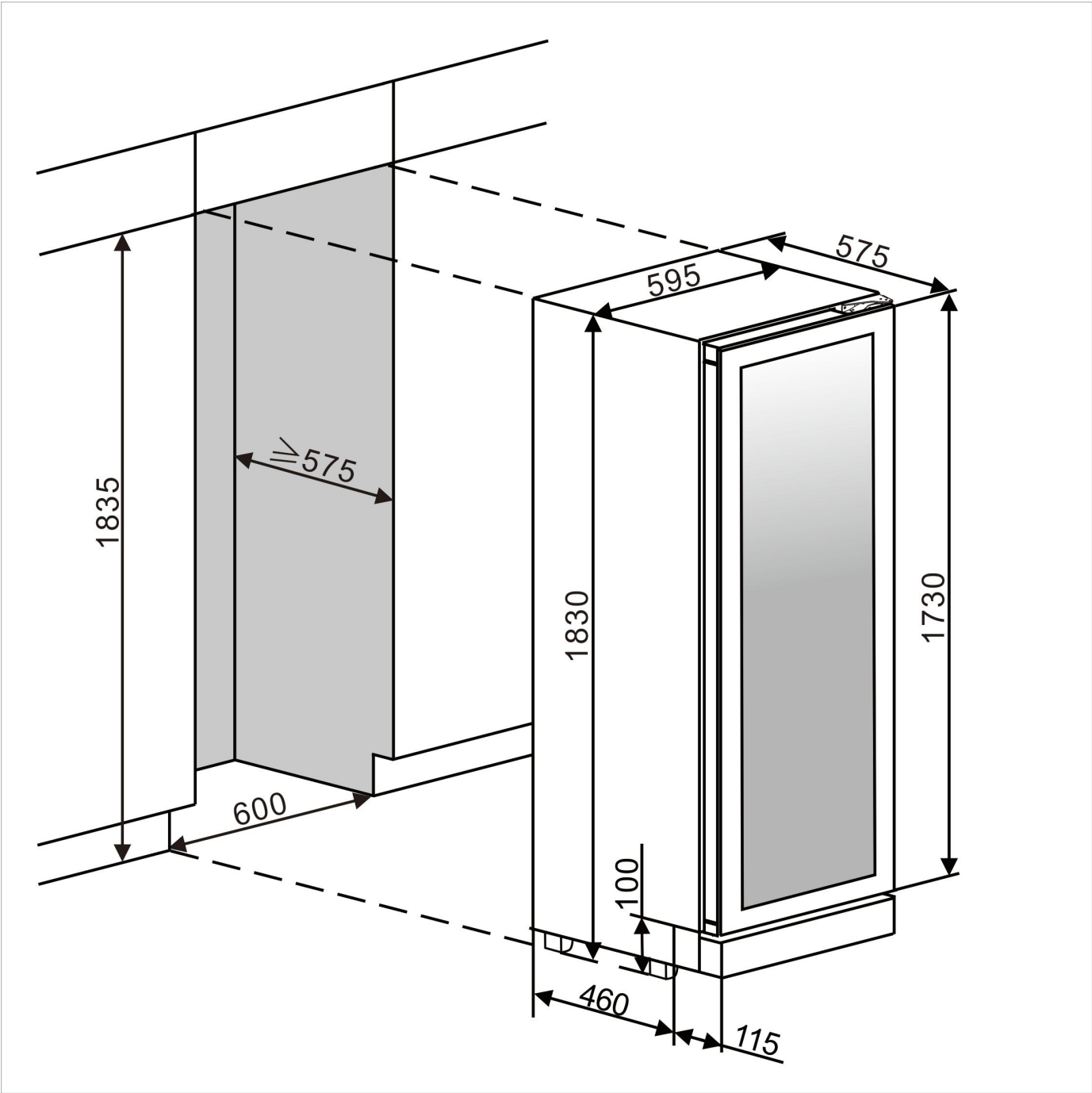
WI60179P-2B101
WI60179P-2P101

78

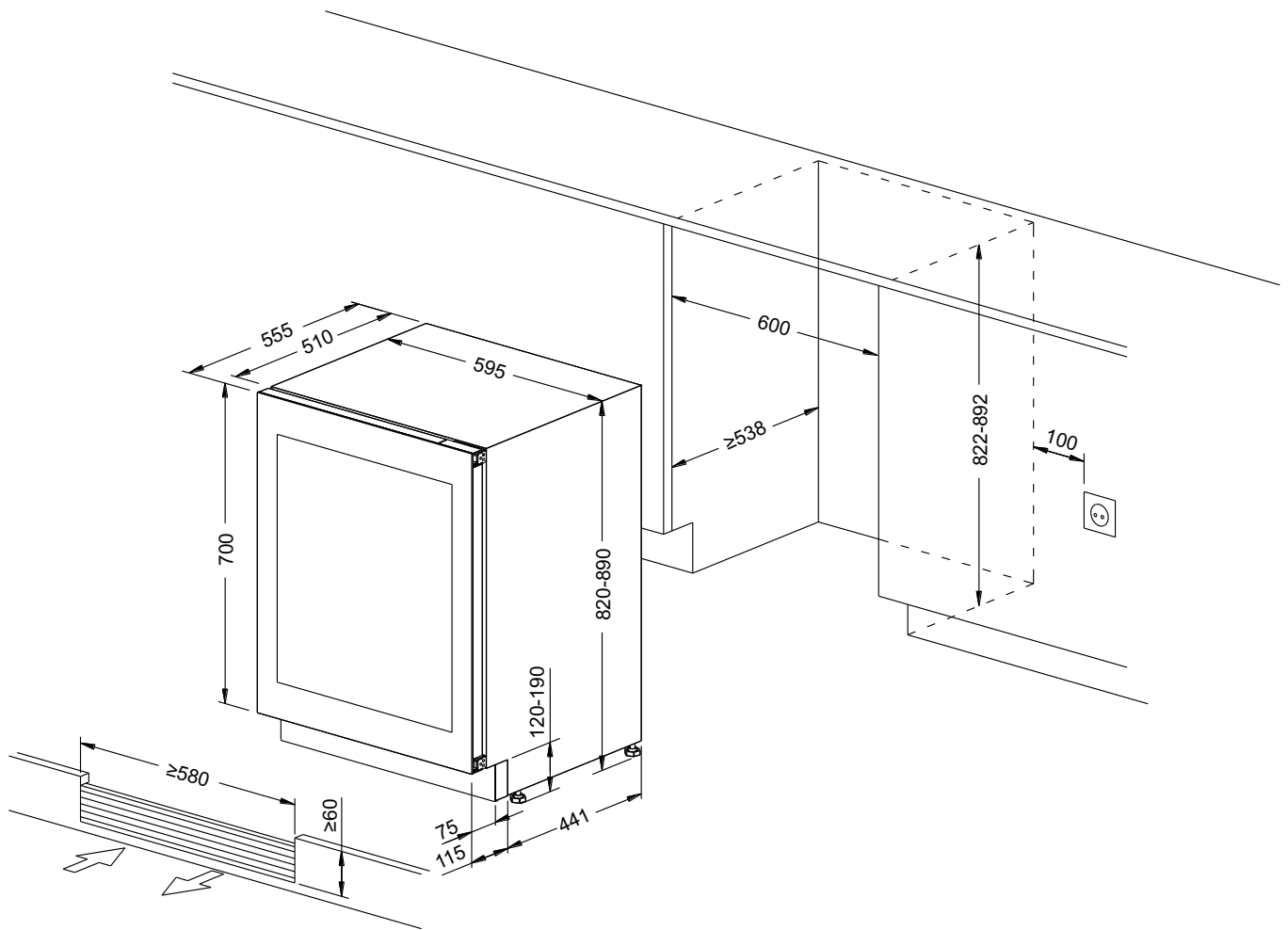


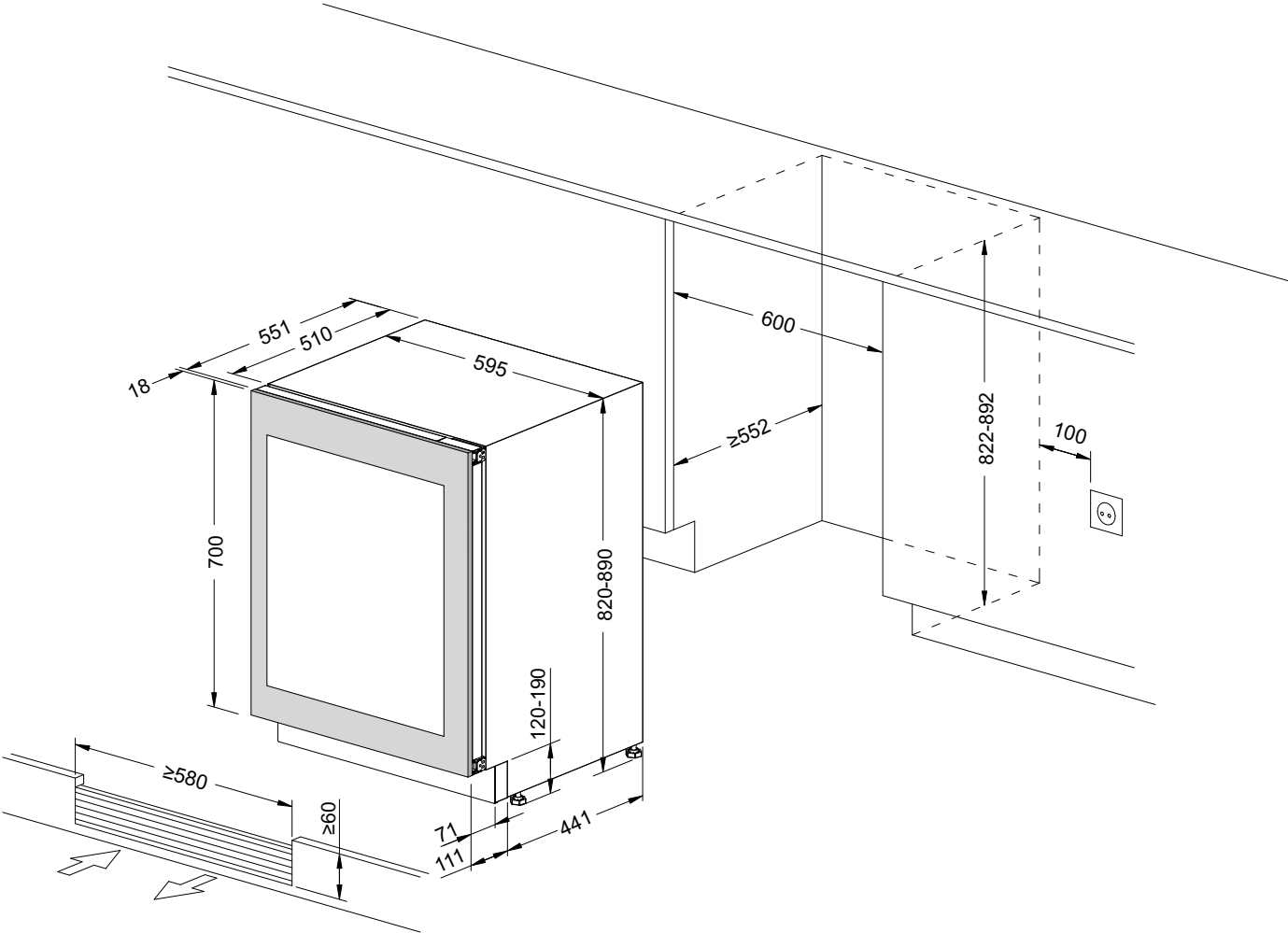


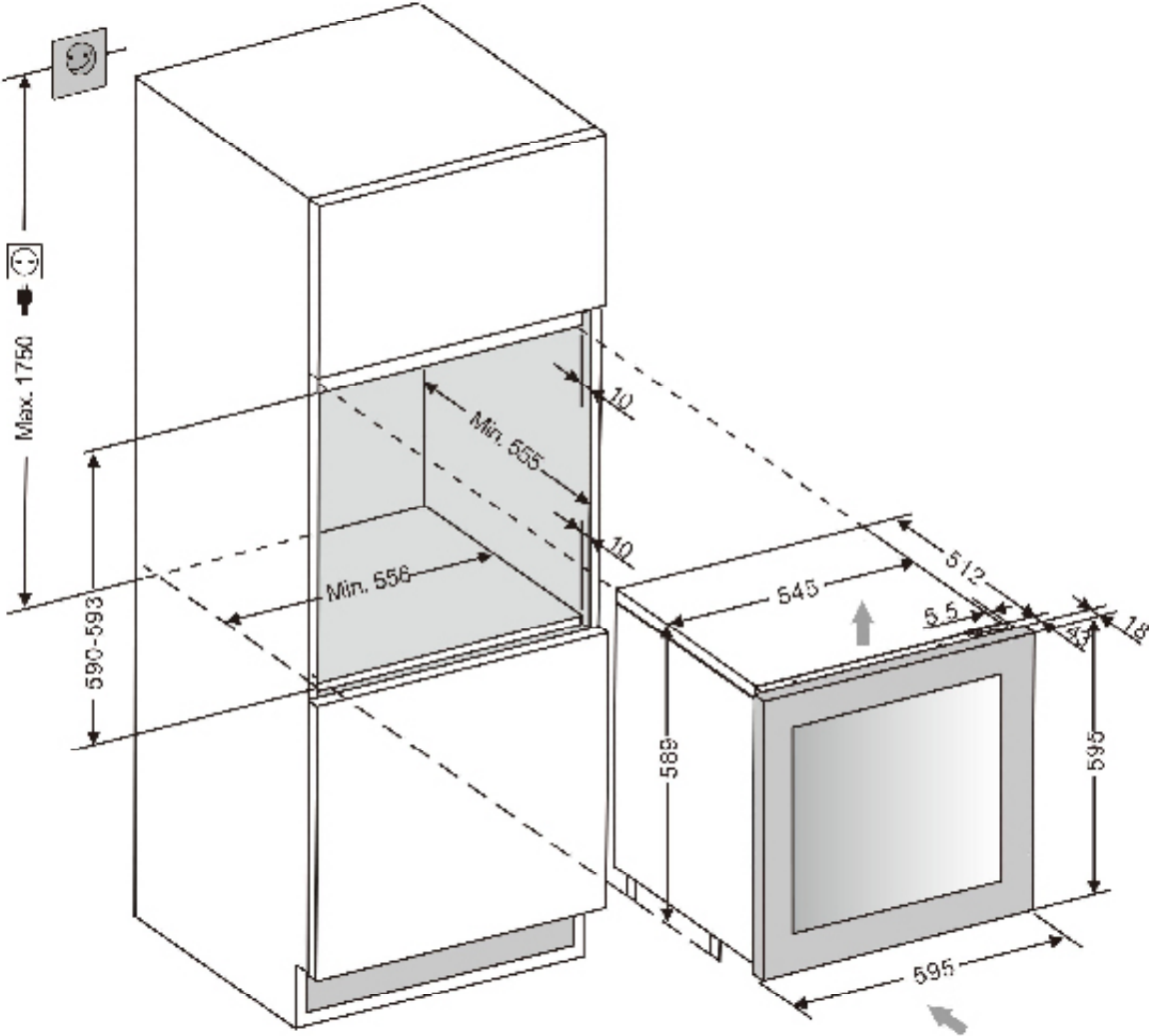


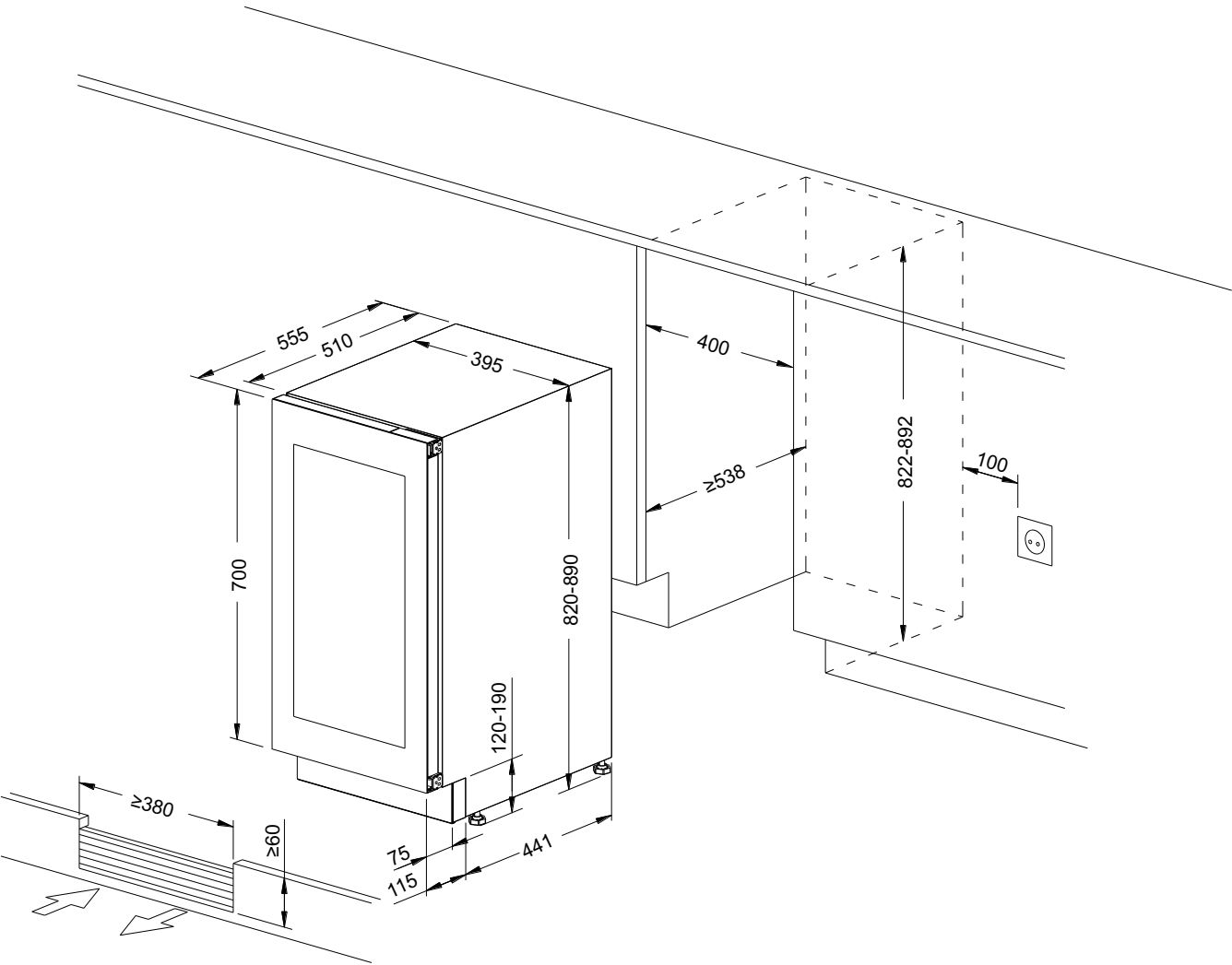


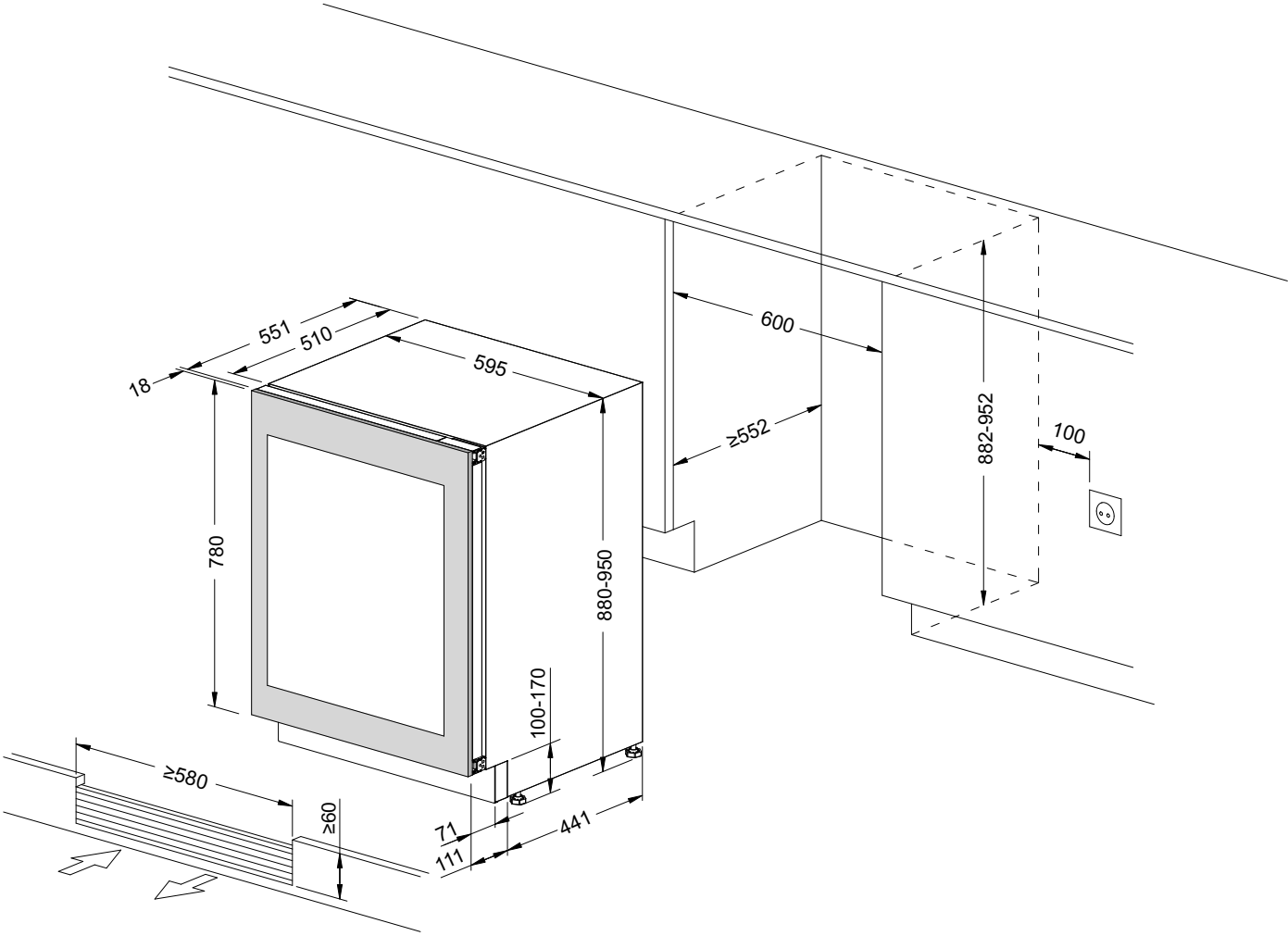
WU6070P-2B45

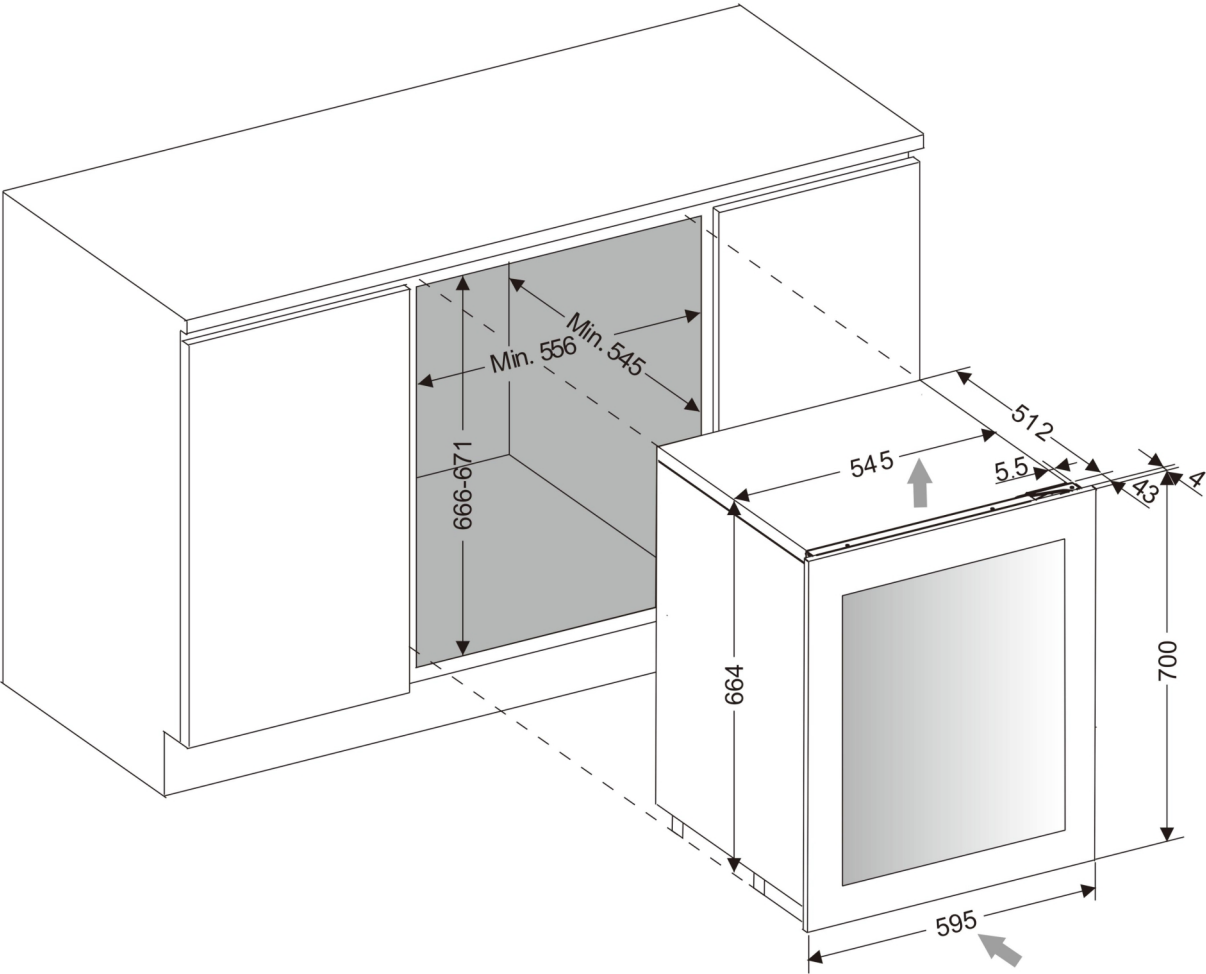




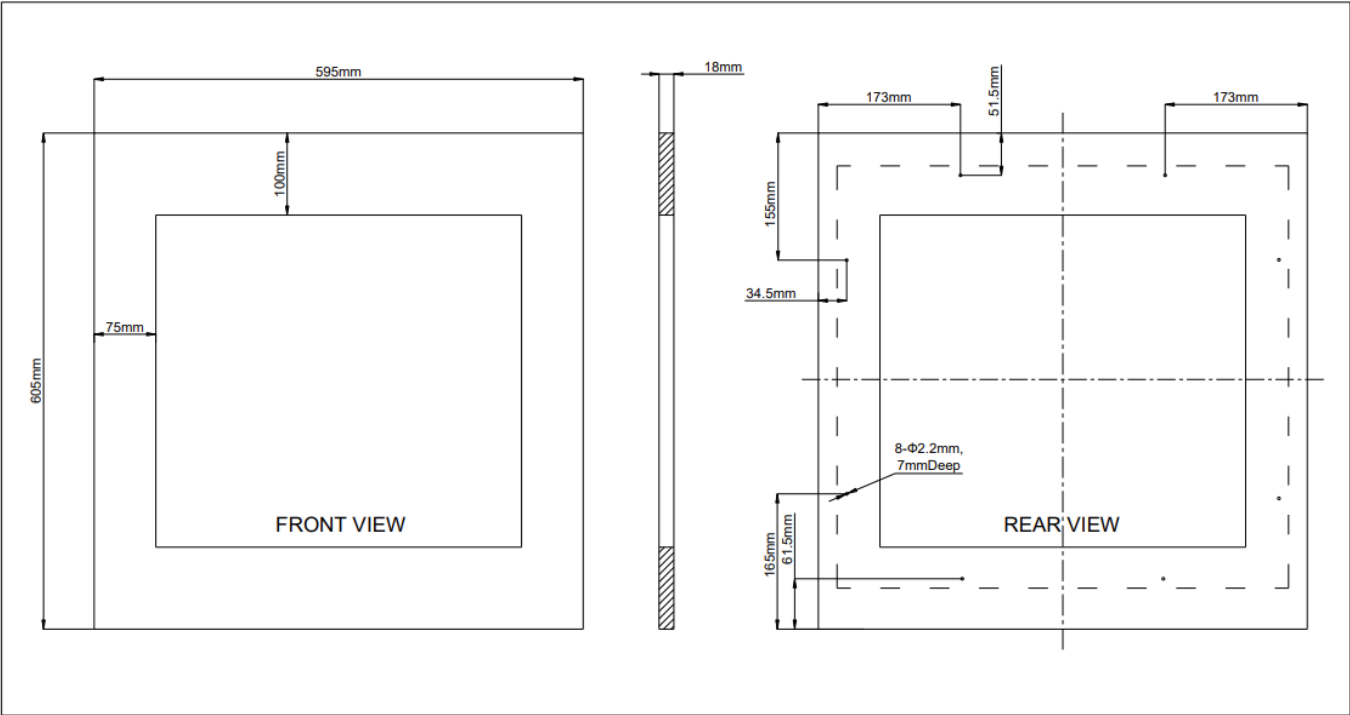




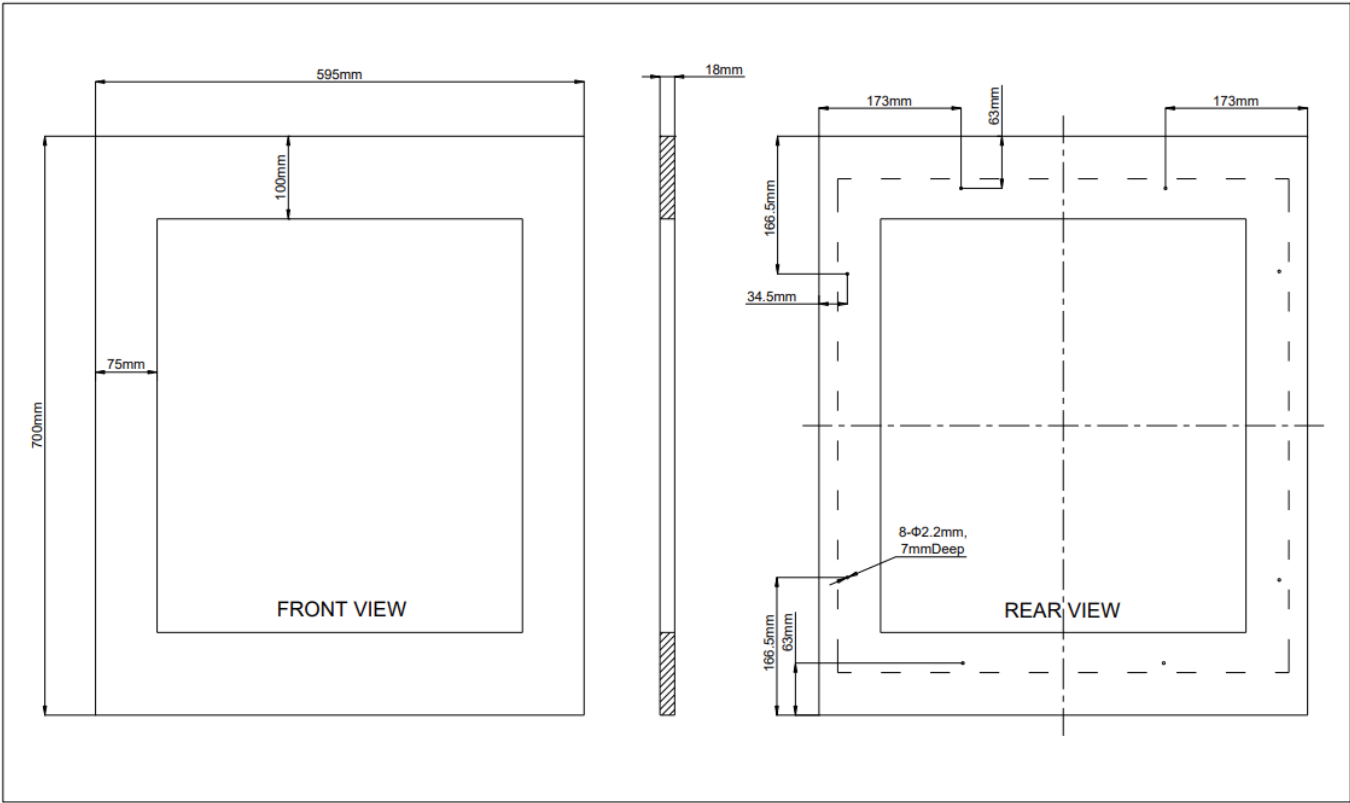


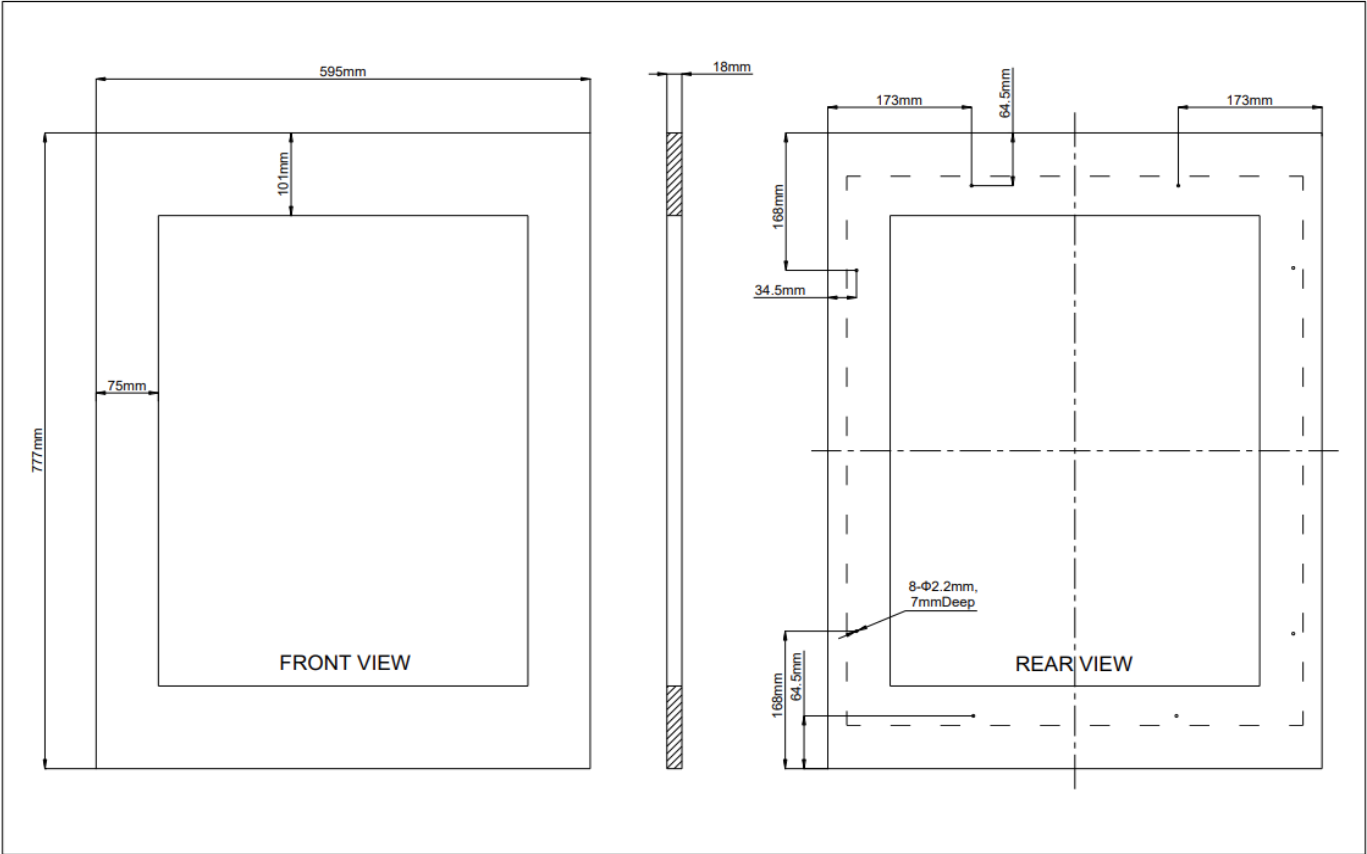


WIU6060P-2P23



WIU6070P-2P33



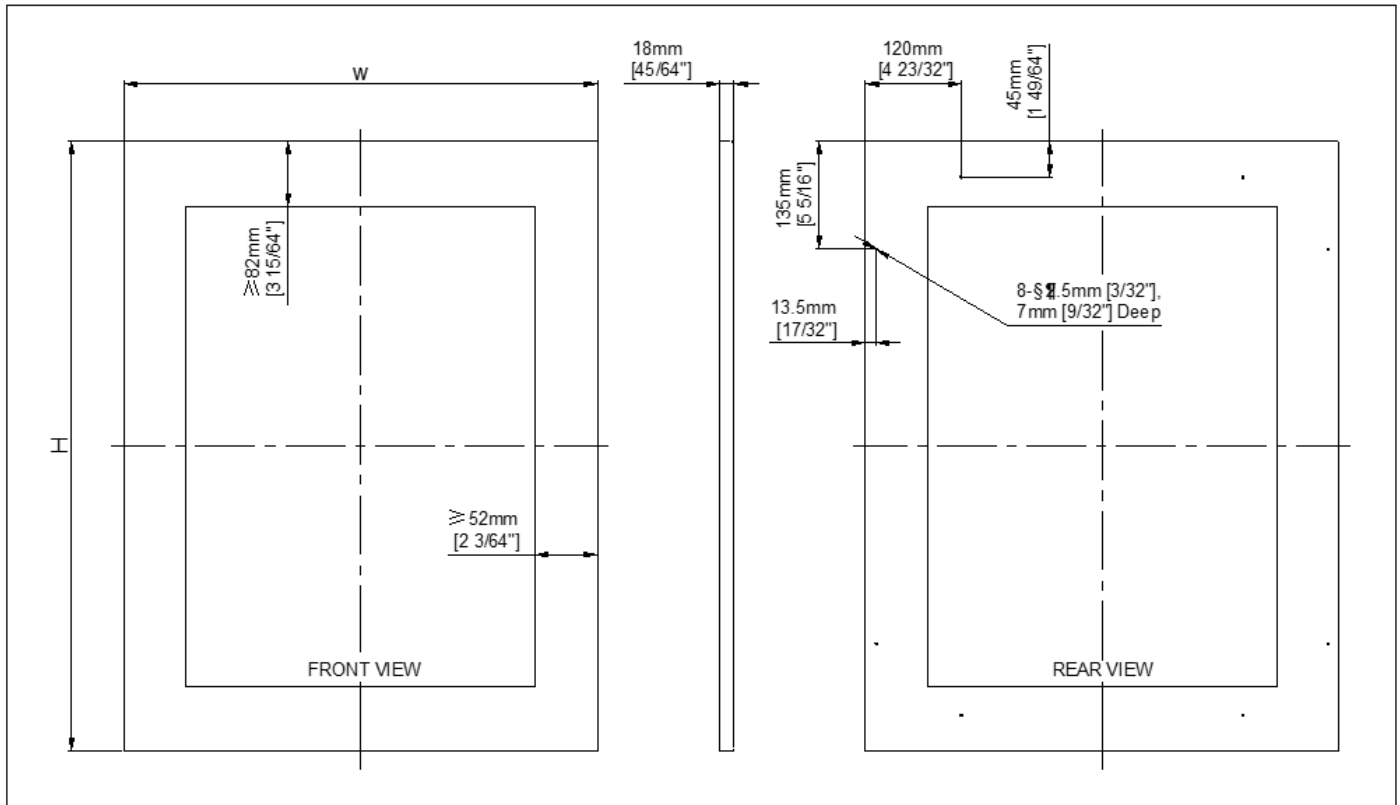


Front Panel Door Design Guide

- Modelle mit Sockelbelüftung

Vorbereitung der Frontblende

Je nach Modell des Weinkühlschranks muss die Frontblende in den unten angegebenen Maßen vorbereitet werden. Befestigen Sie anschließend den Griff mit den mitgelieferten Senkkopfschrauben an der Frontblende und achten Sie darauf, dass die Schraubenköpfe bündig mit der Oberfläche der Frontblende abschließen.



ACHTUNG:

1. H = Höhe der Tür
2. B = Breite der Tür + 4 mm [$\frac{5}{32}$ "]
3. Die Breite des Rahmens ist nur ein Richtwert.
4. Das Gewicht der Frontblende darf 7 kg nicht überschreiten.
5. Es ist wichtig, dass alle Bohrlöcher in der richtigen Tiefe ausgeführt werden, um Risse im Holz und bei der Montage der Beschläge zu vermeiden.
6. Bohren Sie für den gewünschten Griff entsprechende Löcher in die Frontblende.
Wenn die Originalgriffe des Schrankes wiederverwendet werden, bohren Sie zwei Löcher mit dem gleichen Mittenabstand wie der Griff und einem Durchmesser von 5 mm [$\frac{3}{16}$ "].

Montage der Frontblende

- Entfernen Sie die Türdichtung (4) vollständig von der Glastür (2). Beginnen Sie in einer Ecke und ziehen Sie sie nach außen ab. Dies kann etwas Kraft erfordern. Legen Sie die Dichtung zur späteren Wiederanbringung auf eine ebene Fläche.
- Befestigen Sie die Frontblende aus Holz (1) mit den acht Holzschrauben **ST4 × 30 Typ AB** Phillips (3) an der Glastür (2).
- Montieren Sie anschließend die Glastür mit der Frontblende wie gewohnt am Weinkühlschrank.

